Übungs- und Testbuch



Mit Erfolg zu

Fit in Deutsch 1







Mit dem Übungs- und Testbuch *Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1* können sich Kinder und Jugendliche gezielt auf die Sprachprüfung des Goethe-Instituts "Fit in Deutsch 1" vorbereiten.

In sieben thematischen Übungs- und Testeinheiten trainieren die jugendlichen Lerner gezielt alle Aufgabentypen, die sie in der Prüfung erwarten: Lesen, Hören, Schreiben von E-Mails oder Karten und Sprechen.

Jede Einheit greift thematisch die Alltagswelt der Kinder und Jugendlichen auf, z.B. Familie und Freunde, Freizeit und Hobby oder Schule und Lernen, und entspricht genau den Anforderungen von "Fit in Deutsch 1".

Auf einer Einstiegsdoppelseite wird der Prüfungswortschatz zunächst spielerisch aktiviert und in bunt verzweigten Wörternetzen strukturiert. Vielfältige interaktive Übungen regen dazu an, sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Danach können die Lerner den aufgefrischten Wortschatz gezielt in den unterschiedlichen Fertigkeiten rezeptiv und produktiv anwenden.

Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1 ist interessantes Übungs- und Ergänzungsmaterial.

Sie können das Übungs- und Testbuch systematisch zur Prüfungsvorbereitung durcharbeiten oder gezielt bestimmte Fertigkeiten üben, wiederholen und vertiefen.

Viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1 wünschen Ihnen

Autorinnen und Verlag

INHALT

Vorwort	3
Inhalt	4
Prüfungsbeschreibung Fit in Deutsch 1	6

Ich, du, wir
Meine Familie, meine Freunde
und meine Haustiere
Hören
Lesen

Schreiben



10 14

Seite

18

Sport, Spiel und Spaß
Meine Freizeit und
meine Hobbys

Hören

Lesen

Schreiben

Sprechen



24

26

30

34

35

Was ist in der Schule los?
Meine Schule und
meine Klasse

Hören

Lesen

Schreiben

Sprechen



40

42

46

50

51

SMS, PC, DVD Kommunikation und Unterhaltung Hören Lesen

Schreiben

Sprechen



56 58 62

66 67

Ich kauf mir was! Essen und Trinken, Einkaufen Hören

Lesen

Schreiben

Sprechen



72

74 78

82

83

Stadt, Land, Fluss Unsere Wohnung, unsere Umwelt

Hören

Lesen

Schreiben

Sprechen



88 90

94

98 99

Endlich Ferien Reisen und Ausflüge Hören Lesen

Schreiben

Sprechen



104 106

110 114

115

PRÜFUNGSBESCHREIBUNG FIT IN DEUTSCH 1

I. Prüfungsziele und - formen

Die Prüfung Fit in Deutsch 1 wendet sich an jugendliche Deutschlernende und stellt Deutschkenntnisse auf der Niveaustufe A1 des allgemeinen europäischen Referenzrahmens fest.

Die Prüfung besteht aus vier Teilen:

Schriftliche Gruppenprüfung

- 1. Hören
- 2. Lesen
- 3. Schreiben

Mündliche Gruppenprüfung

4. Sprechen

1. HÖREN

Subtest Prüfungsziel		btest Prüfungsziel Textsorte		Punkte	
1	selektives Hörverstehen	3 Nachrichten vom Anrufbeantworter	Multiple-Choice	6	
2	detailliertes Hörverstehen	2 Kurzgespräche	Richtig-Falsch	6	

Der Prüfungsteil Hören besteht aus zwei Subtests.

Subtest 1 besteht aus drei kurzen Nachrichten vom Anrufbeantworter mit einer Länge von jeweils ca. 20 Sekunden. Zu Subtest 1 sind insgesamt sechs bildunterstützte Aufgaben vom Typ Multiple-Choice zu lösen.

Subtest 2 besteht aus zwei kurzen Dialogen zwischen zwei Jugendlichen von jeweils ca. 30 Sekunden. Zu Subtest 2 sind sechs Richtig/Falsch-Aufgaben zu lösen.

Dauer: ca. 20 Minuten

2. LESEN

Subtest Prüfungsziel		üfungsziel Textsorte		Punkte	
1	globales und selektives Verstehen	bildunterstützte Anzeigen	Multiple-Choice	6	
2	detailliertes Verstehen	2 Aussagen von Jugendlichen	Richtig-Falsch	6	

Der Prüfungsteil Lesen besteht aus zwei Subtests.

Subtest 1 enthält zwei kurze, bildunterstützte Anzeigen mit jeweils ca. 30 Wörtern. Zu Subtest 1 sind sechs Multiple-Choice-Aufgaben zu lösen.

Subtest 2 enthält zwei Kurztexte aus Jugendzeitschriften mit jeweils ca. 50 Wörtern. Zu Subtest 2 sind sechs Richtig/Falsch-Aufgaben zu lösen.

Dauer: 20 Minuten

3. SCHREIBEN

Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen erhalten eine schriftliche Mitteilung, auf die sie mit einem Text von ca. 30 Wörtern (E-Mail oder Karte) reagieren sollen, dessen Anfang bereits vorstrukturiert ist.

Dauer: 20 Minuten

Der produzierte Text wird nach den Kriterien Inhalt/Umfang (max. 3 Punkte) und formale Richtigkeit (max. 3 Punkte) bewertet.

SPRECHEN

Dieser Prüfungsteil besteht aus drei Subtests.

- In Subtest 1 stellen sich die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen reihum mit mindestens vier S≡tzen vor.
- **Subtest 2** ziehen die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen eine Handlungskarte und stellen Mitschüler/ihrer Mitschülerin dazu eine Frage. Der Mitschüler/Die Mitschülerin antwortet direkt.
- Subtest 3 ziehen die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen eine Handlungskarte. Darauf ist ein Sktogramm abgebildet und daneben entweder ein Ausrufezeichen oder ein Fragezeichen.
- Beim Ausrufezeichen sollen die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen eine Aufforderung oder Bitte an ihren Mitschüler/ihre Mitschülerin formulieren, beim Fragezeichen eine Frage. Der Mitschüler/Die Mitschülerin reagiert entsprechend.

Dauer für die ganze Gruppe: 15 Minuten

Die Leistung wird nach den Kriterien *Erfüllung der Aufgabe* (max. 2 Punkte pro Subtest) und Aussprache (max. 2 Punkte insgesamt) bewertet.

II. Maximale Punktzahl und Gewichtung

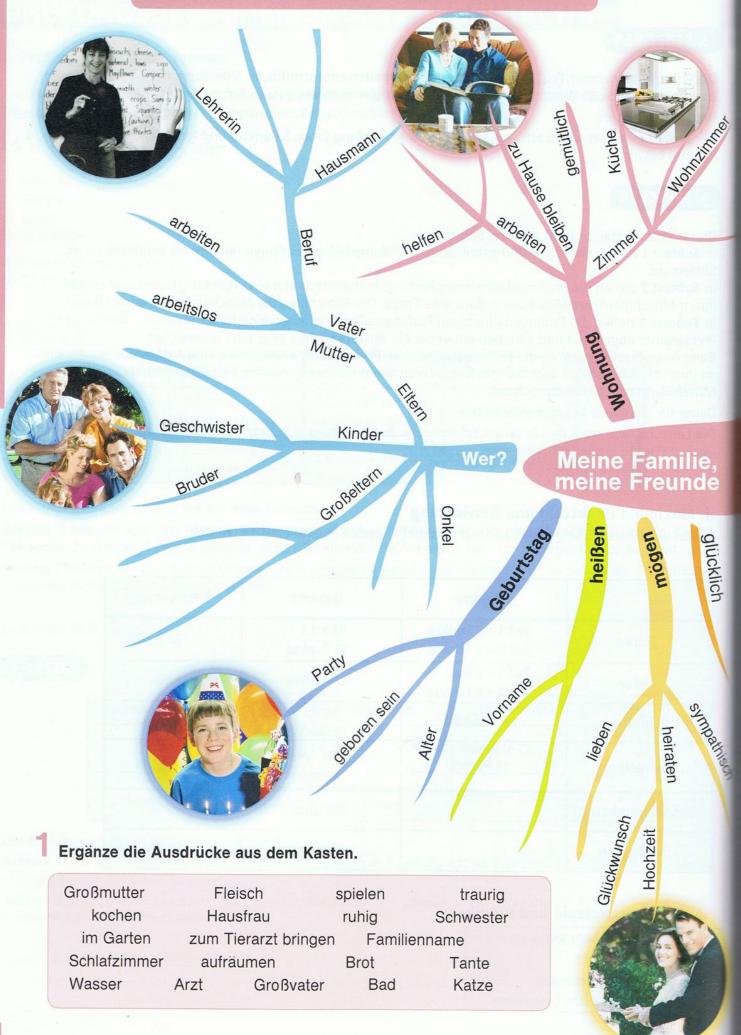
In den einzelnen Prüfungsteilen können maximal folgende Punkte erreicht werden:

100	Punkte	Gesamt	Gewichtung
Hören	Teil 1 = 6 Punkte Teil 2 = 6 Punkte	12 x 1,5 = 18 Punkte	30 %
Lesen	Teil 1 = 6 Punkte Teil 2 = 6 Punkte	12 Punkte	20 %
Schreiben	6 Punkte	6 x 2 = 12 Punkte	20 %
Sprechen	18 Punkte	12 x 1,5 = 18 Punkte	30 %
Gesamtpunktzahl		60 Punkte	100 %
Bestanden		30 Punkte	50 %

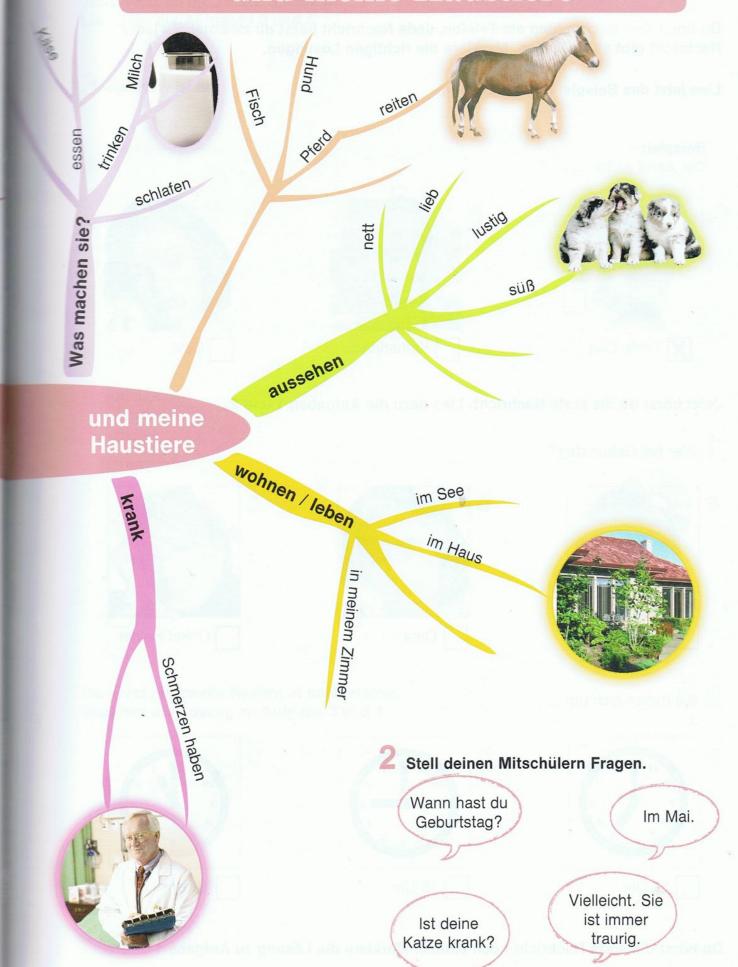
III. Gesamtpunktzahl und Prädikat

60-50 Punkte	sehr gut
49-40 Punkte	gut
39-30 Punkte	bestanden
29-0 Punkte	nicht bestanden

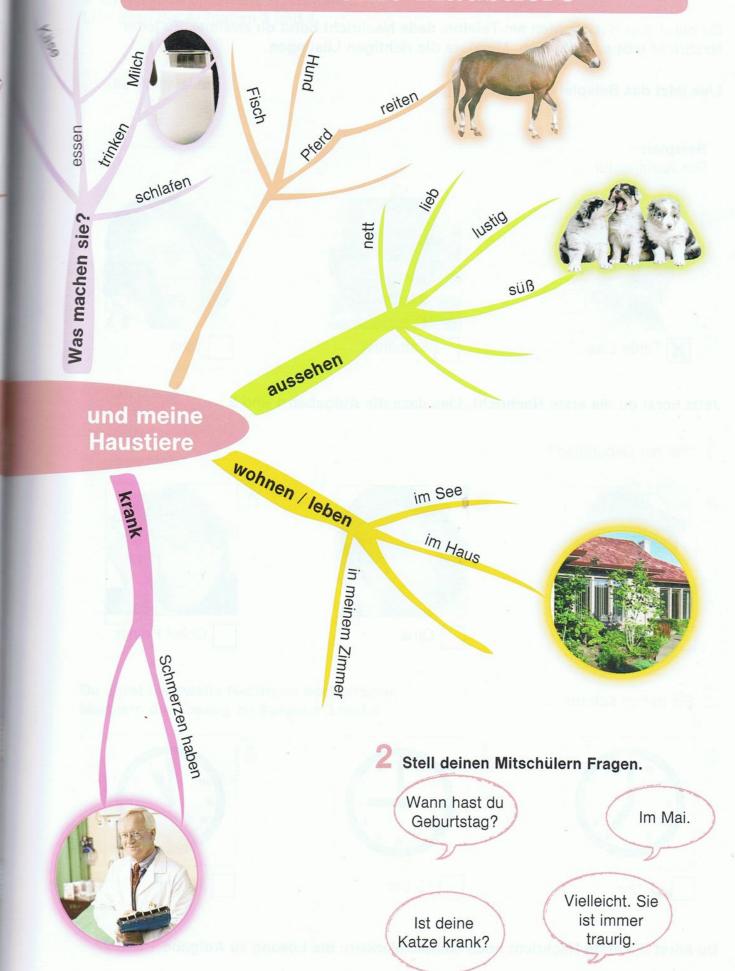
Ich, du, wir



Meine Familie, meine Freunde und meine Haustiere



Meine Familie, meine Freunde und meine Haustiere



Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

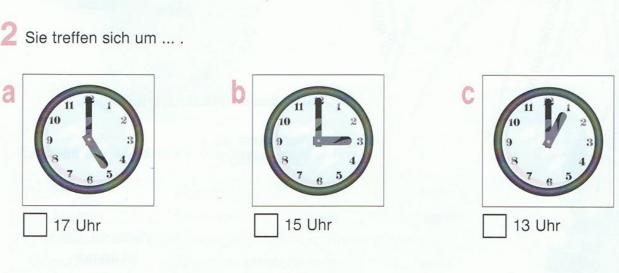
Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.



Jetzt hörst du die erste Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 1 und 2.







Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

Die Party ist am



Freitag

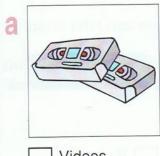


Samstag

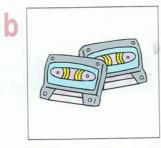


Sonntag

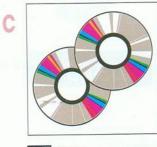
4 Kati braucht



Videos



Kassetten



CDs

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

Die Eltern fahren ohne....



Tina



Christian



die Freunde

Die Eltern fahren um ... los.



8 Uhr





Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel:		R F
Markus spricht mit einem Freund.		X
Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.		
7	R F	
Markus hat einen Onkel in Trentino.		
Patricio und Markus sind gleich alt.		
9 Markus fährt in den Sommerferien nach Italien.		3
	Hims , av Asse Pa	
Du hörst jetzt das erste Gespräch.		4

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Sven spricht mit Oma.
- 11 Sven hat schon Freunde in Köln.
- 12 Sven geht mit Basti zur Schule.

- R F



Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

Spielst du gern mit kleinen Kindern?

Wir suchen ein freundliches Mädchen (13–16) für Patrick (5) und Susanne (3).

Jeden Montag und Mittwoch für etwa 3 Stunden am Nachmittag

15 Euro für einen Nachmittag

Tel.: 4 33 87 96, Familie Schulz



Anzeige 2

Wer will Maxi haben?

Wir haben einen Hund, eine Katze,

Fische und einen Vogel.

Aber unsere Wohnung ist leider sehr

klein. Ich schenke dir meine Katze Maxi.

Sie ist süß und sehr lieb. Schreib mir.

simon@gmx.net



Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Die Anzeige ist für



Mädchen

- b
 - kleine Kinder
- c Mädchen und Jungen

Anzeige 1

Anzeige 2

1

Was muss man machen?

- a Familie Schulz besuchen
- b mit Patrick und Susanne spielen
- c kleinen Kindern helfen

2

Wann?

- a jeden Nachmittag
- **b** 3 Stunden in der Woche
- c zwei Nachmittage in der Woche

3

Man bekommt für die Stunde

- a fünf Euro
- **b** fünfzehn Euro
- c fünfzig Euro

Das ist eine Anzeige für

- a einen Hund
- **b** einen Fisch
- c eine Katze

5

Das Tier

- a ist billig
- **b** kostet nichts
- c ist teuer

6

Was kann man machen?

- a eine E-Mail schreiben
- **b** Simon anrufen
- c einen Brief schreiben

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1

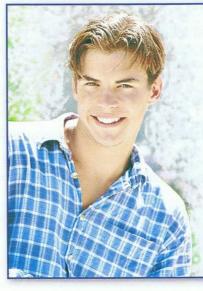


Hallo, ich heiße Lore und bin jetzt 16. Im Juli hatte ich Geburtstag.

Mein Bruder ist erst 12. Wir wohnen in Hamburg. Meine Mutter arbeitet in einer Apotheke. Sie ist aber zu Hause, wenn ich aus der Schule komme. Nach der Schule essen wir zusammen.

Mein Vater arbeitet immer bis spät, aber am Wochenende hat er Zeit für uns.

Beschreibung 2



Ich bin Jürgen. Mein Vater, meine Schwestern Sandra und Daniela und ich leben in Berlin. Wir frühstücken jeden Morgen zusammen. Das ist gemütlich. Mein Vater liest danach seine Zeitung und Sandra und ich gehen zusammen zur Schule. Daniela arbeitet. Sie ist Sekretärin.

Am Nachmittag kommen meine Freunde oft zu uns nach Hause.

Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch?
Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:			
Lores Mutter ist immer zu Hause.	R F		
			Beschreibung
Lore	~ ~		
7 hat im Sommer Geburtstag.		R F	
8 hat einen großen Bruder.			
9 isst mit ihren Eltern zusammen zu Mitt	ag.		depoin molté eniels

Beschreibung 2

Jürgen

10 wohnt bei seinem Vater.

R F

Sehr F

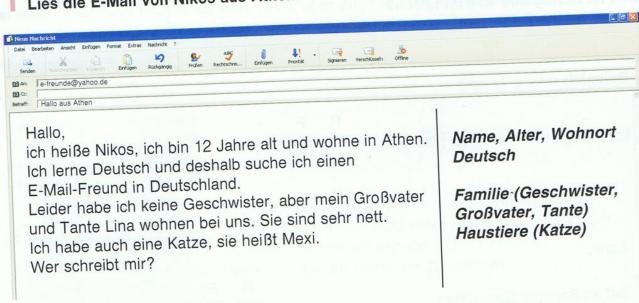
geht mit seinen beiden Schwestern zur Schule.

12 besucht am Nachmittag seine Freunde.

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

Lies die E-Mail von Nikos aus Athen.



Antworte bitte auf diese Nachricht.
Die Sätze unten helfen dir dabei. Bring sie in die richtige Reihenfolge.

Meine Eltern mögen keine Haustiere.

Ich habe einen Bruder.

Mein Name ist Dirk und ich bin 12 Jahre alt.

1 Hallo, Nikos! Deine Mail ist toll!

Antworte schnell!

Er ist 9 Jahre alt und er ist blöd!

Deshalb habe ich keine Katze.

Meine Familie und ich wohnen in Ulm.

Magst du auch Hunde?

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich Ierne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

Was passt zusammen? Ordne l (Es gibt jedes Mal nur eine rich			erben z	u und bilde Sätze.
Haustiere <u>mögen</u>	sein			
Geburtstag	mögen		haben	
von Beruf Architekt				
eine Wohnung		kauf	ren	
Beispiel: Ich mag Haustiere.				
2 Ergänze passende Wörter und	bilde Sätze			
anrufen: (wen?) meine Freundin, _ mögen: (was?) meine Stadt, (wen?) meine Eltern, Beispiel: <u>Ich mag meine Eltern.</u>		mwy.		

3 Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wann rufst du deine Freundin an? Vielleicht morgen.



Wann

Was

Welche

Haustiere magst du
rufst du deine Freundin an
hast du Geburtstag
ist dein Vater von Beruf

0

Architekt.

Katzen und Hunde.

Vielleicht morgen.

Im Mai.

4 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Rufst du jetzt deine Eltern an?

Nein, am Abend.



Hast du Bist du Möchtest du Rufst du Magst du von Beruf Architekt
meine Stadt
jetzt deine Eltern
Haustiere
heute Geburtstag
eine Wohnung kaufen

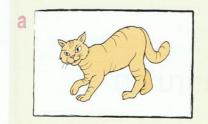
an

Nein, ich bin Schüler. Nein, nicht besonders. Vielleicht. Ja, sehr! Nein, leider nicht. Nein, am Abend.

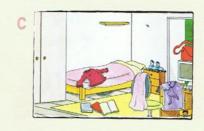


Teil 3

Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.













Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

das Zimmer aufräumen
mit der Katze ____
ein Geschenk ____
im Supermarkt ___
die Großeltern ____
dem Vater ___

aufräumen besuchen einkaufen helfen kaufen

spielen

Nimm eine Karte: ! oder ?
Wirf eine Münze: Kopf oder Zahl? Bei "Kopf" mach eine Aufforderung, bei "Zahl" mach eine Frage.

!!! Aufforderung

Räum	bitte dein Zimmer auf!		Ja, sofort!		
Räum	bitte dem Vater	auf	Heute kann ich nicht. Vielleicht morgen.		
Spiel	im Supermarkt		Nein, ich habe jetzt keine Lust.		
Kauf	heute die Großeltern	!	Ja, gleich.		
Besuch	ein bisschen mit der Katze		Ja, klar!		
Hilf	doch ein Geschenk		Ja, sofort!		
Kauf	bitte dein Zimmer	ein	Ja, das kann ich machen.		

??? Frage

Ergänze bitte die Wörter von den Piktogrammen.

Wann räumst du endlich dein _____ auf?

Spielst du gern mit der _____ ?

Wo kaufst du ein?

Besuchst du oft deine _____?

Wem hilfst du jetzt?

Kaufst du ein _____ für Monika?

Heute Abend.

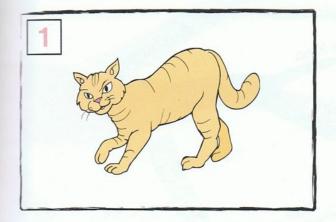
Ja, sehr gern.

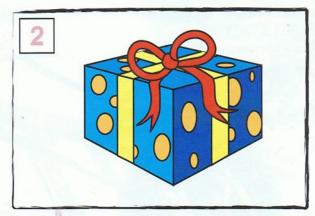
Im ____

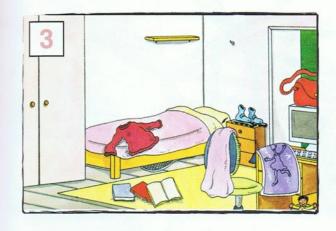
Ja, jedes Wochenende.

Meinem _____ .

Ja, sicher.













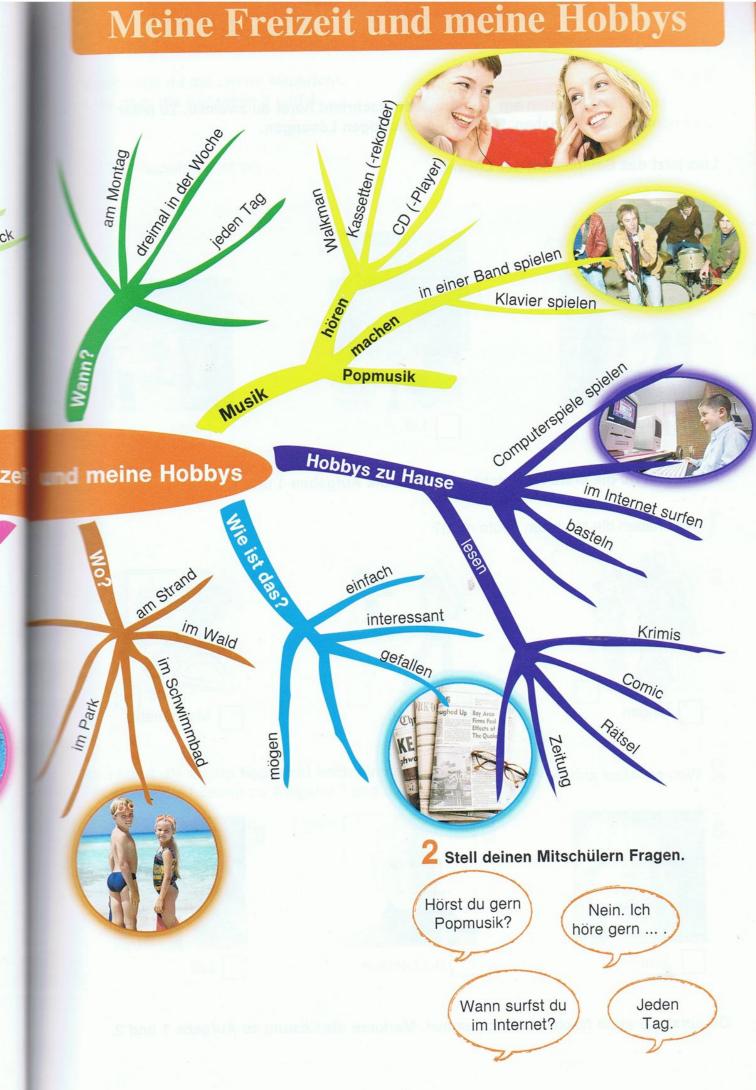
Sport, Spiel und Spaß



Ergänze die Ausdrücke aus dem Kasten.

etwas sammeln mit dem Bus schwer fernsehen in der Stadt am See jede Woche Buch reiten im Garten Radio

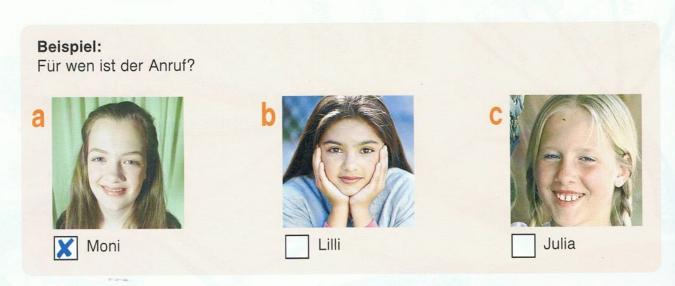
schwer einen Film sehen
See mit dem Zug
reiten am Wochenende
wandern



Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.



Jetzt hörst du die erste Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 1 und 2.



Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

3 Im Freizeitpark ist ein



Schwimmbad



Kino



Supermarkt

4 Es kostet morgen nur



5 €



10 €



15 €

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

Wie fahren die Freunde in die Stadt?



mit dem Auto



mit dem Bus



mit dem Zug

6 Was machen die Freunde später vielleicht?



anrufen



Eis essen



spazieren gehen

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel:

Die Mädchen sprechen über die Schule.

R

F

Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.

- 7 Sonja lernt Gitarre spielen.
- 8 Eva lernt auch Gitarre.
- Die M\u00e4dchen wollen zusammen Musik machen.



Du hörst jetzt das erste Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Die Freunde spielen Fußball.
- 11 Sie spielen in der Schule Basketball.
- 12 Sie fahren zusammen mit dem Rad.



Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

Jugendzentrum "JUZE" für alle von 6-18 Jahren

Montag-Freitag

14.00 – 21.00: Musik hören, Spiele, Internet-Cafe, Bibliothek

Samstag

Disko

Montag

14.30-17.30: Spielen für 6-10-Jährige

Dienstag

14.00 –16.00: Hilfe bei den Hausaufgaben 16.00 –18.00: Mädchentreff

Informationen (0 54 25) 16 69



Anzeige 2

Hallo, Fußballfreunde!

Was macht ihr in eurer Freizeit?

Wollt ihr mitspielen?

Wir suchen Jugendliche zwischen 10 und 14.

Wir treffen uns jeden Samstag um 16.00 Uhr im

Park beim Schwimmbad.

Ruft mich an: 6249485, Peter

Montag und Freitag von 16.00-20.00 Uhr



Fragen 1-6

Warkiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Das "JUZE" ist offen

- a nur am Vormittag
- x am Nachmittag und am Abend
- nur am Nachmittag

1

Das "JUZE" ist

- a nur für Kinder
- b für Kinder und Jugendliche
- c nur für Mädchen

3

Das "JUZE" ist geschlossen

- a am Sonntag
- b am Mittwoch und am Donnerstag
- c am Mittwoch

Anzeige 1

2

Was kann man machen?

- a Bücher kaufen
- **b** spielen und lesen
- c Musik machen

4

Das ist eine Anzeige für

- a Freizeit
- **b** Unterricht
- c Spiele

6

Wann?

- a Montag und Freitag
- **b** Samstagnachmittag
- c jeden Nachmittag

Anzeige 2

5

Was kann man machen?

- a schwimmen
- **b** Spiele spielen
- c Fußball spielen

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1

Ich bin Stefan und wohne mit meinen Eltern in Dresden.

Ich habe keine Geschwister. Ich bin immer mit meinem Freund Mark zusammen.

Er ist 14. Wir spielen oft Computerspiele und hören Musik. Im Sommer gehe ich am Wochenende mit meinem Vater ins Schwimmbad. Das macht Spaß.

Manchmal kommt Mark mit. Im Winter spiele ich aber lieber Fußball.



Beschreibung 2

Mein Name ist Denise. Meine Freundin heißt Iris.

Wir gehen jeden Nachmittag spazieren oder in Geschäfte.
Am Wochenende gehen wir immer ins Kino oder in die
Disko. Iris spielt auch Tennis, aber ich mag keinen Sport.
Ich sammle alte Fotos. Auf vielen Fotos sind meine
Großeltern mit meinen Eltern. Meine Eltern sind da noch
Babys oder kleine Kinder.



Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch?
Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:	
Stefan kauft oft Computerspiele.	R F

Beschreibung 1

Stefan

7 ist vierzehn Jahre alt.

8 geht gern ins Schwimmbad.

9 spielt jedes Wochenende Fußball.

Beschreibung 2

Denise

10 ist jeden Tag mit Iris zusammen.

R F

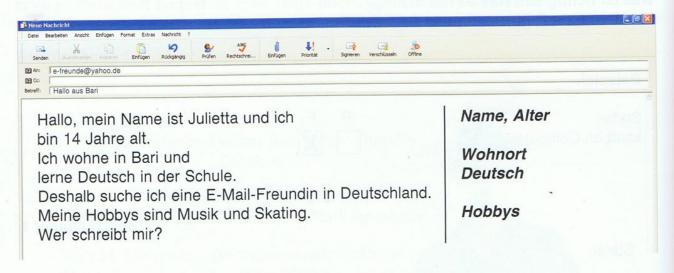
I spielt mit Iris Tennis.

I macht gern Fotos von ihren Eltern.

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

Lies die E-Mail von Julietta aus Italien.



2 Antworte bitte auf diese Nachricht. Die Sätze unten helfen dir dabei. Streiche die doppelten Sätze weg (4 Sätze!).

Hallo, ich heiße Anja und bin 13 Jahre alt.

Deine E-Mail ist toll.

Hallo, mein Name ist Anja.

Mein Lieblingssport ist Basketball.

Meine Adresse ist: Stuttgart, Langestraße.

In der Schule lerne ich Englisch und Französisch.

Ich spiele auch Volleyball und Tennis.

Deine E-Mail gefällt mir.

Ich wohne in Stuttgart, in der Langestraße.

In meiner Freizeit spiele ich gern Basketball.

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich lerne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

1 Was passt zusammen? Ordne bitte passende Verben zu und bilde Sätze. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

ins Kino <i>gehen</i>	fahre	n	
Krimis		hören	
Fahrrad	lesen		
Musik		gehen	
Beispiel: Ich gehe heute ins Kind			
2 Ergänze passende Wörter und treffen: (wen?) Freunde, gewinnen: (was?) etwas, eine Reis			
Beispiel: In dem Quiz kann man	eine Reise	gewinnen.	No.
		100 mm (87)	200
uso seed they are producted			in the second second

Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wann gehst du ins Kino?

Morgen.



Was

Wo

Wann

Welche Freunde

gehst du ins Kino? triffst du in der Stadt?

fährst du Rad?

kann man gewinnen?

hörst du Musik?

liest du gern Krimis?

Am Wochenende.

Eine Reise.

Bettina und Thomas.

Im Bett.

Heute Abend.

Morgen.

Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Gehst du oft ins Kino?

Nein, nicht besonders oft.



Hörst du

Fährst du

Liest du

Triffst du

Gehst du

oft Rad

gern Musik

heute deine Freunde

oft ins Kino

gern Krimis

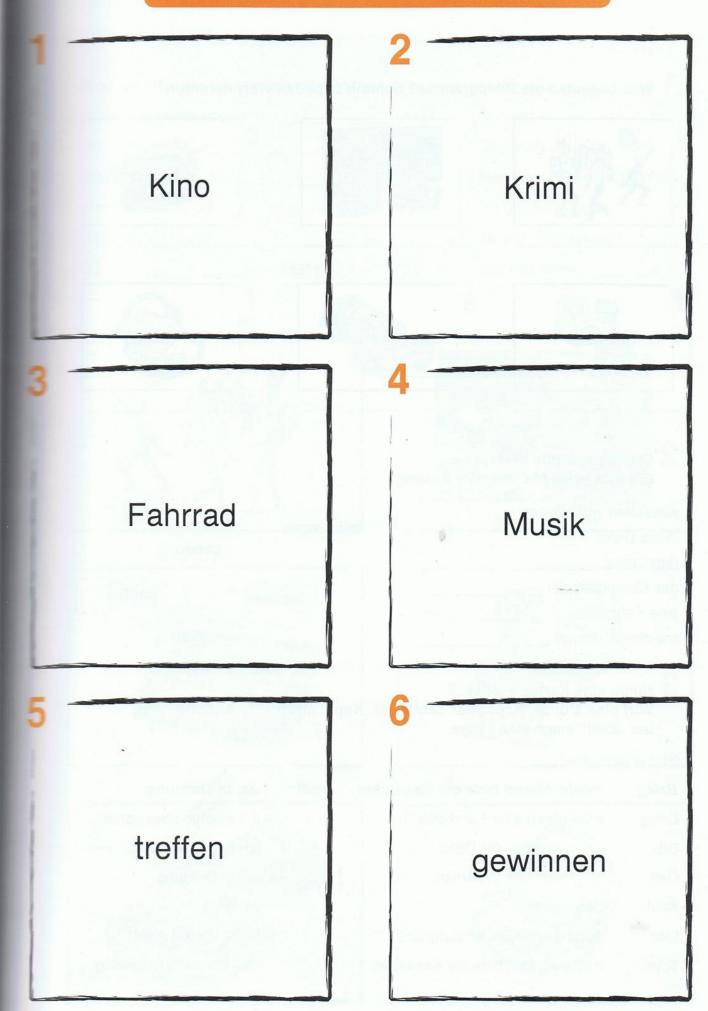
Ja, sehr gern.

Nein, nicht besonders oft.

Ja, sehr oft.

Ja, die gefallen mir.

Vielleicht, ich weiß noch nicht.



Teil 3

1 Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.

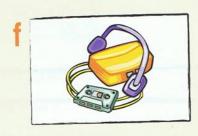












2 Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine Lösung.)

Kassetten mitbringen
in die Disko _____
den Comic ____
das Computerspiel ____
eine Fahrkarte ____
mir den Walkman ____

mitbringen

geben

spielen

kaufen

gehen

3 Nimm eine Karte: ! oder ? Wirf eine Münze: Kopf oder Zahl? Bei "Kopf" mach eine Aufforderung, bei "Zahl" mach eine Frage.

!!! Aufforderung

Bring	heute Abend bitte die Kassetter			
Bring	bitte gleich eine Fahrkarte			
Gib	heute nicht in die Disko			
Geh	mir sofort den Walkman			
Kauf	den Comic			
Lies	doch das neue Computerspiel			
Spiel	heute Abend bitte die Kassetten			

Ja, in Ordnung.

mit!

mit

Ich möchte aber gehen!
Ich habe kein Geld!
Ja, in Ordnung.
Ja, gern.
Nein, ich will nicht!
Das finde ich langweilig.

??? Frage

Ergänze bitte die Wörter von den Piktogrammen.

Bringst du heute Abend die _____ mit?

Wo kann man _____ kaufen?

Gibst du mir bitte den ____ ?

Wann kaufst du die ____ ?

Gehst du oft in die ____ ?

Welche ____ liest du?

Ja, klar!

Das weiß ich leider nicht.

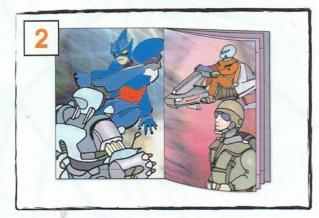
Nein, das möchte ich nicht!

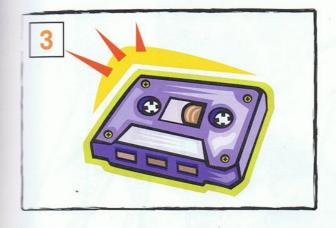
Ich glaube morgen.

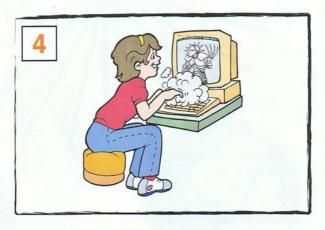
Ja, jeden Samstag.

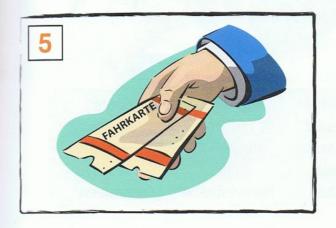
Ich mag keine ______.

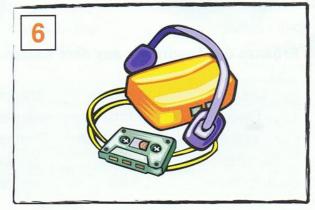




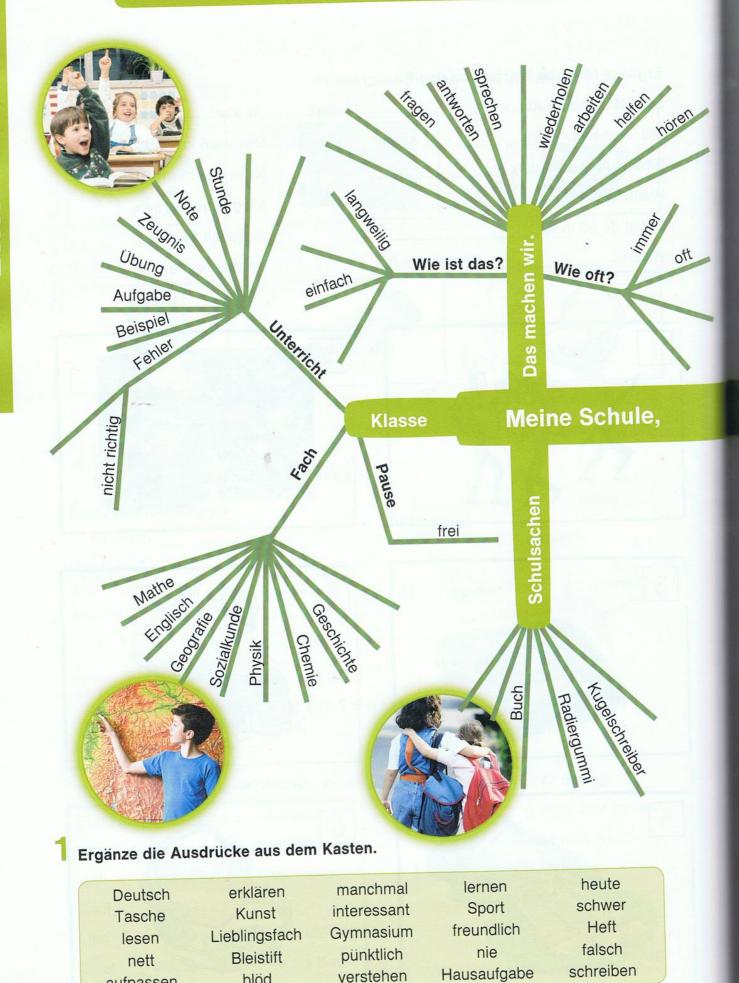








Was ist in der Schule los?

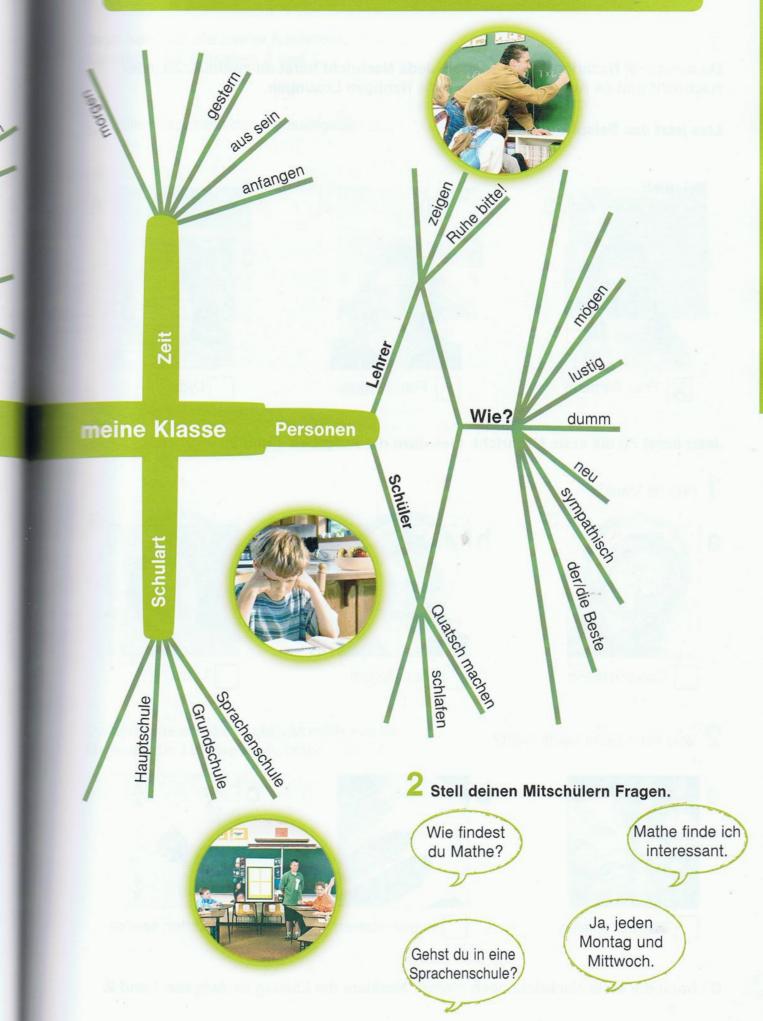


verstehen

blöd

aufpassen

Meine Schule und meine Klasse



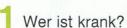
Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.



Jetzt hörst du die erste Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 1 und 2.







Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

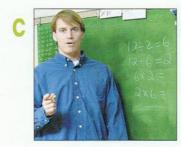
3 Julian fragt nach den Hausaufgaben in... .



Deutsch



Englisch



Mathe

4 Bis wann kann Tobias anrufen?

a



bis 21 Uhr 30

b



bis 22 Uhr

C

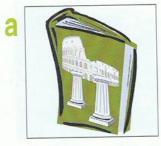


bis 22 Uhr 30

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

5 Nora und Tom arbeiten zusammen für



Geschichte

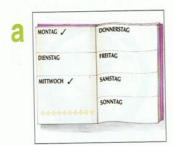


Geografie



Deutsch

6 Wann hat Nora Zeit?



Montag / Mittwoch



Dienstag / Freitag

MONTAG	DONNERSTAG /
DIENSTAG 🗸	FREITAG
MITTWOCH	SAMSTAG
	SONNTAG

Dienstag /
Donnerstag

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

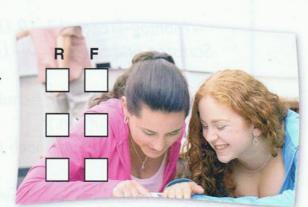
Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt saufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel: R F Die Mädchen haben Deutschunterricht.

Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.

- 7 Die Mädchen sprechen über den Mathelehrer.
- Bur Englischlehrer sieht gut aus.
- 9 Der Biolehrer kann gut erklären.

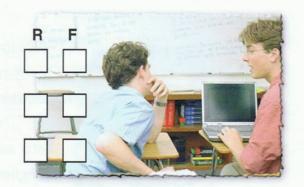


Du hörst jetzt das erste Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Peter will mit Hannes Mathe lernen.
- 11 Hannes muss ein Buch kaufen.
- 12 Peter kommt mit in die Stadt.



Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

Schlechte Noten? Kein Problem! Wir helfen!

Montag-Freitag 17-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-16 Uhr

Alle Klassen Grundschule Ruft an. Wir kommen zu euch nach Hause.

Heike und Rolf, 11. Klasse, Gymnasium Tel.: 4 33 60 93



Anzeige 2

Kug

"Spectrum" – alles für die Schule!

Taschen, Rucksäcke, Bücher, Hefte,

Kugelschreiber, Bleistifte, Radiergummis

und noch viel mehr.

Jetzt auch Bücher für Sprachkurse

(Englisch, Französisch, Italienisch)
und für Computerunterricht.
Montag-Freitag 10.00-20.00,
Samstag 10.00-16.00
Blücherstraße 16, nicht weit
vom Goethe-Gymnasium



Anzeige 1

Anzeige 2

Lesen

Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Das ist eine Anzeige für



Unterricht



Freizeit



Schule

Wo?

a in der Klasse

b bei Rolf und Ferdinand

c | bei den Schülern zu Hause

Für wen?

a alle Schüler

b Schüler in der Grundschule

c | Schüler im Gymnasium

Wann?

jeden Tag

nur am Wochenende b

c | Montag und Freitag

Das ist eine Anzeige für

eine Sprachenschule

ein Gymnasium b

ein Geschäft

Was kann man machen?

Schulsachen kaufen

b Englisch und Italienisch lernen

einen Computerkurs besuchen

Wann?

a Montag, Freitag und Samstag

Montag bis Samstag

jeden Tag

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

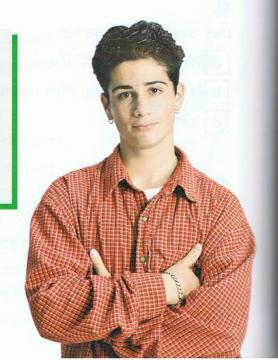
Beschreibung 1

Hallo, ich heiße Katharina. Ich gehe in die 10. Klasse vom Gymnasium. Wir haben viele Unterrichtsfächer. In jedem Fach haben wir einen anderen Lehrer. Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Geschichte mache ich nicht gern. Da schlafe ich oft. Die Lehrerin ist sympathisch, aber der Unterricht bei ihr ist nicht interessant und die Klassenarbeiten sind immer sehr schwer.



Beschreibung 2

Ich bin Sebastian. Ich gehe gerne in die Schule und meine Zeugnisse sind immer gut. Ich helfe oft meinen Freunden und erkläre ihnen die Aufgaben. Aber ich mache nicht immer meine Hausaufgaben. Ich habe einfach keine Lust. Morgens stehe ich um halb sieben auf. Meine Schule ist weit und ich muss 35 Minuten mit dem Bus fahren.



Sätze 7-12

hat viele Lehrer.

Was ist richtig und was ist falsch?

Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:			
Katharina			

Beschreibung 1

Katharina

- 7 möchte andere Lehrer.
- 8 geht nicht gern in die Schule.
- 9 findet Geschichte langweilig.

Beschreibung 2

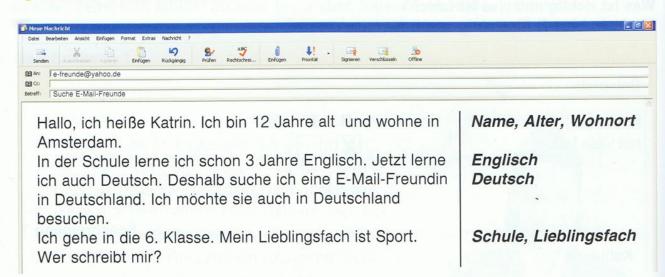
Sebastian

- 10 hat gute Noten im Zeugnis.
- 11 vergisst immer die Hausaufgaben.
- 12 kommt oft zu spät in die Schule.

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

Lies die E-Mail von Katrin aus Amsterdam.



2 Antworte bitte auf diese Nachricht.
Die Ausdrücke unten helfen dir dabei. Ergänze die Sätze.

Sandra heißen auch 12 Jahre alt sein in Marburg wohnen

Spanisch und Englisch lernen und deshalb eine Freundin aus dem Ausland suchen auch in die 6. Klasse gehen Lieblingsfächer Mathematik und Spanisch sein bitte schnell schreiben gern eine Reise ins Ausland machen mögen

Neue Nachricht	- 8
Date Bearbeiten Ansicht Ernfügen Format Estras Nachricht ? Senden Ausstranden Ausstranden Berfügen Rückglingig Prüfen Rechtschrei Einfügen Priorkält Signieren Verschlüsseln Offlice	
(B) Ani	
Botreff:	
und auch 12 Jahre alt.	
in Marburg. In der Schule Spanisch	und
Englisch und im Sommer gern eine Reise ins Ausland eine Freundin aus dem Ausl	
	ariu.
auch in die 6. Klasse. Meine Lieblingsfächer	
. Bitte	

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich Ierne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

Was passt zusammen? Ordne bitte pass (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lös		e zu und bilde Sätze.
in die Bibliothek <i>gehen</i>	gehen	besuchen
wiederholen	da	as Englischbuch
das Gymnasium	schreiben	
Deutsch eine Klassenarbeit mitbringen	die Wörter	lernen
Beispiel: <u>Heute gehe ich in die Bibliothek</u> .		

2 Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wann gehst du in die Bibliothek? Am Dienstag.



gehst du

schreibst du

bringst du

wiederholst du

die Grammatik

in die Bibliothek

das Englischbuch

die Klassenarbeit

mit

Vielleicht heute Nachmittag.

Ich glaube, morgen.

Am Dienstag.

Vielleicht morgen.

3 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wiederholst du manchmal die Grammatik?

Nicht so oft.



Wiederholst du

Besuchst du

Lernst du

Schreibst du

Bringst du

Gehst du

das Gymnasium

morgen das Englischbuch

manchmal die Grammatik

manchmal in die Bibliothek

Deutsch

heute eine Klassenarbeit

mit

Ich weiß nicht.

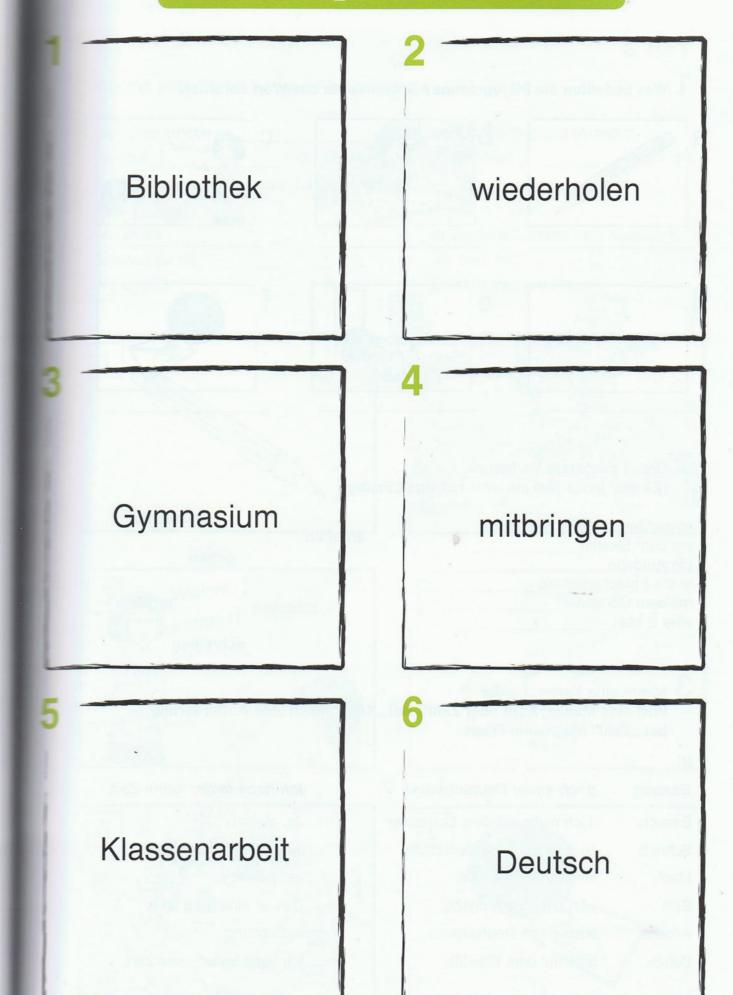
Ja, Deutsch und Englisch.

Nein. Ich lerne zu Hause.

Ja, schon zwei Jahre.

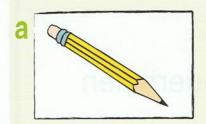
Nicht so oft.

Ja, sicher!



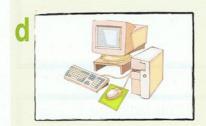
Teil 3

1 Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.

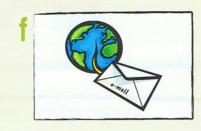












2 Ordne passende Verben zu.
(Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

einen Deutschkurs <u>besuchen</u>
mit dem Bleistift _____
die Aufgabe ____
in die Sprachenschule ____
mit dem Computer ____
eine E-Mail ____

arbeiten

besuchen

gehen

schicken

machen

schreiben

3 Nimm eine Karte: ! oder ? Wirf eine Münze: Kopf oder Zahl? Bei "Kopf" mach eine Aufforderung, bei "Zahl" mach eine Frage.

!!!

Besuch

doch einen Deutschkurs!

Besuch Schreib Mach Geh Arbeite Schick doch mehr mit dem Computer doch in die Sprachenschule mir bitte eine E-Mail jetzt bitte die Aufgabe doch einen Deutschkurs bitte mit dem Bleistift

Ich habe leider keine Zeit.

Ja, gleich!

Ja, das kann ich machen.

Ja, vielleicht.

Das ist eine gute Idee.

In Ordnung.

Ich habe leider keine Zeit.

???

Ergänze bitte Wörter von den Piktogrammen.

Besuchst du einen _____ ?

Welche _____ ist schwer?

Schreibst du lieber mit dem Kuli oder mit dem ____ ?

Wo ist die _____ ?

Schickst du oft _____ ?

Wo ist dein ____ ?

Ja, am Montag und Mittwoch.

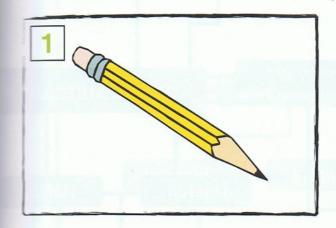
Keine. Alle _____ sind leicht.

Lieber mit dem ____ .

In der Stadt. Neben dem Stadtpark.

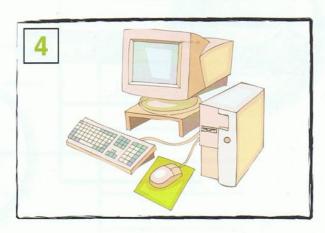
Ja. Sehr oft.

Er ist in meinem Zimmer.

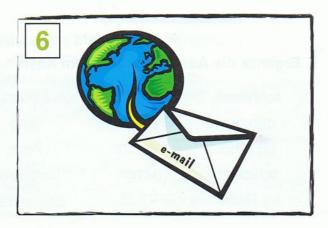




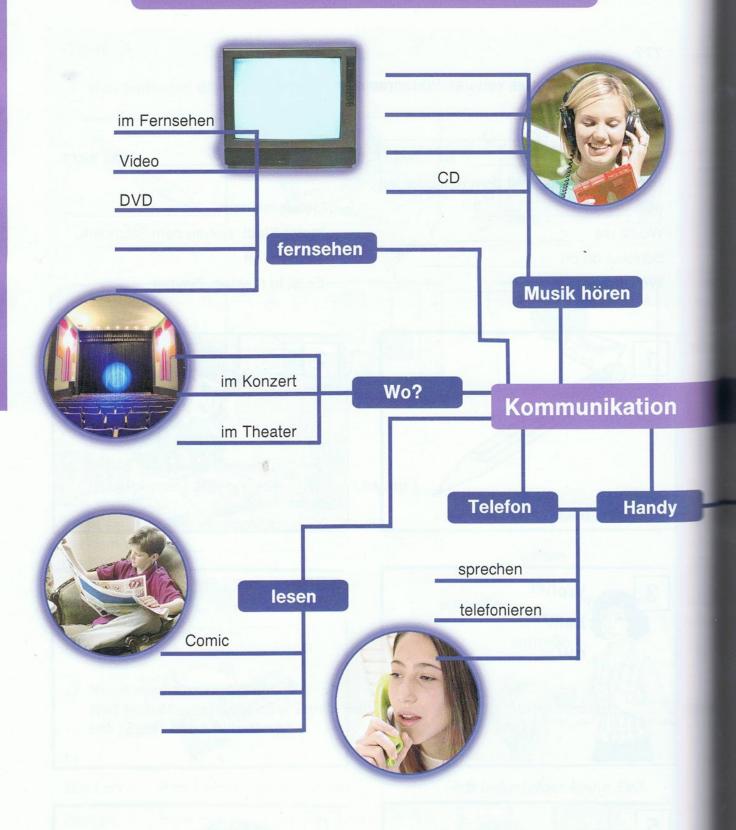








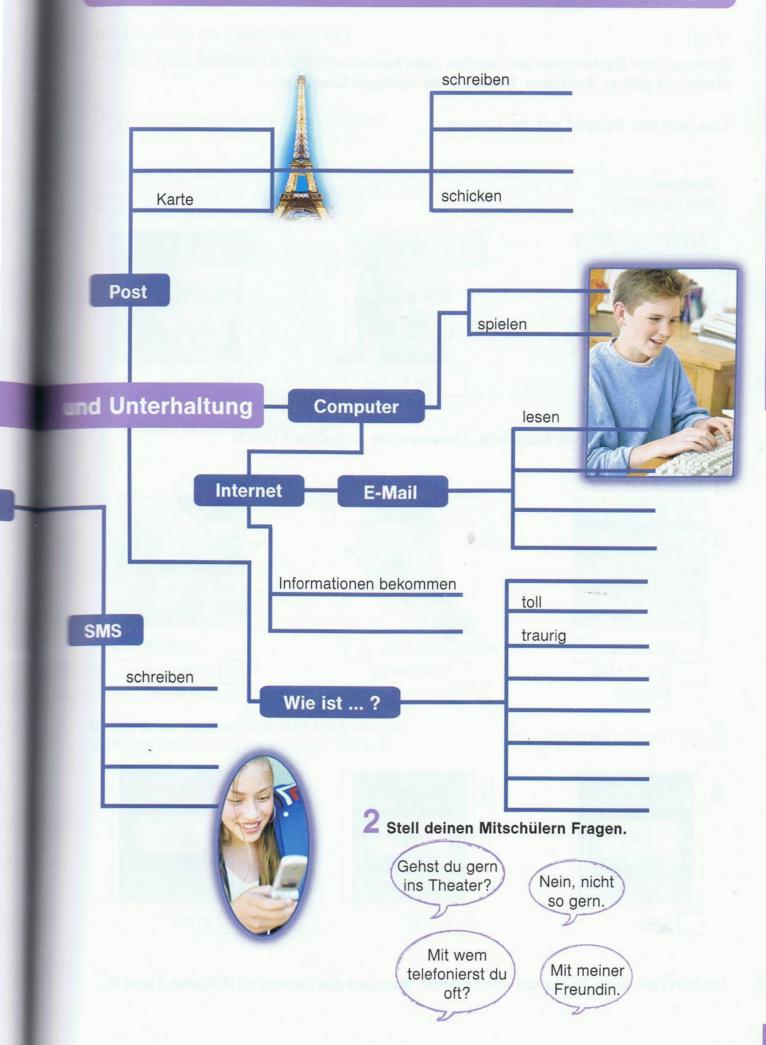
SMS, PC, DVD



Ergänze die Ausdrücke aus dem Kasten.

	17	laura		im Kino	
schreiben	Kassetten	kurz	Informationen	IIII NIIIO	
anrufen	(-rekorder)	lang	suchen	Krimi	
im Kino	lesen	Buch	Postkarte	Walkman	
schicken	schön	langweilig	interessant	Brief	
im Radio	Quiz	bekommen	Zeitung	lustig	

Kommunikation und Unterhaltung



EINHEIT 4

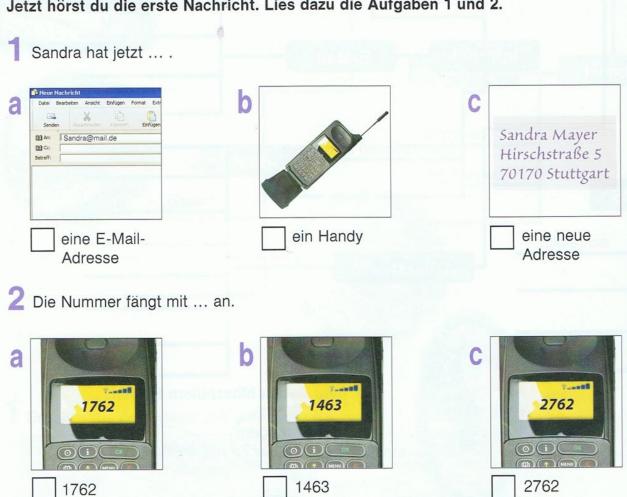
Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.



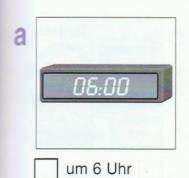
Jetzt hörst du die erste Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 1 und 2.



Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

3 Wann soll Andi das Radio anmachen?







4 Im Radio sagen sie etwas über







den Geschichtslehrer

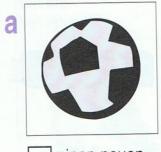


die Schule

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

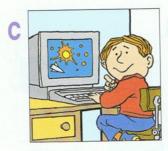
5 Christian hat



einen neuen Fußball



einen neuen CD-Player



ein neues Computerspiel

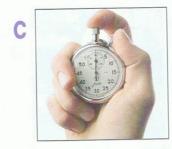
6 Christian spielt schon



2 Stunden



3 Stunden



5 Stunden

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel:		R F
Katrin wünscht sich ein Tier.		X
Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.	Markey on Karlsychet	
7 In der Zeitung ist eine Anzeige.	R F	
8 Die Hunde sind 5 Wochen alt.		TE DO
9 Anja und Katrin fragen die Eltern.		
Du hörst jetzt das erste Gespräch.		181

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Die Mädchen lesen ein Buch.
- 11 Sie sehen den Film am Samstag.
- 12 Am Sonntag kommt ein Film über Amerika.
- R F



Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

NEU – "Girls Night" bei COMPUTERKIDS in Karlsruhe!

Internetnacht nur für Mädchen von 10-16

4 Kurse im Oktober freitags von 17.00-21.00 Uhr 1 Abend 15 Euro

Informationen: Montag-Donnerstag 18.00-20.00 Uhr (07 21) 3 83 34 00



Anzeige 2

Für Jung und Alt!

CDs und Videokassetten für nur 5-10 Euro!

Bei CHARLY in der Gorkistraße vor dem Markt, jeden Tag von 11.00-16.00 Uhr

Und nur im August: Ihr kauft zwei CDs und bezahlt nur eine!



Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Für wen?

- a Eltern
- b kleine Kinder
- **X** Mädchen

1

Das ist eine Anzeige für

- a eine Party
- **b** Internetkurse
- c Deutschunterricht

3

Wie lange?

- a vier Stunden
- **b** fünf Stunden
- c zwei Stunden

Anzeige 1

2

Wann?

- a einen Abend im Oktober
- **b** Montag und Donnerstag
- c vier Freitage im Oktober

4

Für wen ist die Anzeige?

- a nur für kleine Kinder
- **b** für alle
- c nur für alte Leute

6

Wo?

- a auf dem Markt
- b im Geschäft
- c auf der Straße

Anzeige 2

5

Im August kann man

- a zwei Videokassetten für 5 Euro kaufen
- **b** besonders billig CDs kaufen
- c nur CDs kaufen

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1



Beschreibung 2

Also, ich bin der Mike. Ich bin 15. Am Abend bleibe ich gern zu Hause und sehe Krimis oder andere Filme im Fernsehen. Ich habe auch einen DVD-Player, ein Videogerät und viele Videokassetten. Oft kommen meine Freunde Ralf und Michael und wir sehen Filme. Das ist wie Kino. Bücher lese ich nicht so gern.



Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch?
Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:	
Iris besucht ihre Freundin in Rom.	R F

Beschreibung 1

Iris

7 bekommt jeden Tag eine E-Mail von Paola.

8 schreibt lange Briefe auf Italienisch.

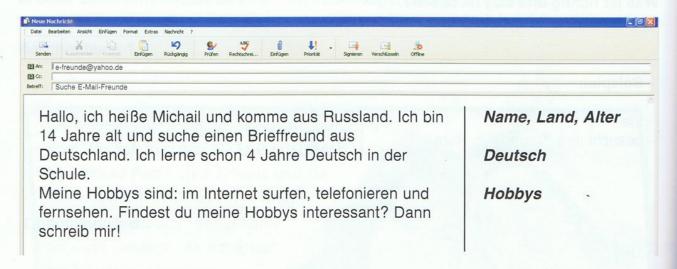
9 ruft oft ihre Freundin an.

Beschreibung 2

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

Lies die E-Mail von Michail aus Russland.



2 Antworte bitte auf diese Nachricht.
Der Steckbrief unten hilft dir dabei. Trage die Angaben in den Lückenbrief ein.

Name: Matthias	1
Alter: 13	2
Wohnort: Freiburg	3
Fremdsprachen: Englisch, Französisch,	4
Italienisch	5
Lieblingsfächer: Deutsch, Sport	6
Hobbys: Computerspiele, Internet, Kino	7
	8
Hallo Michail,	9
deine Mail ist toll!	

Ich lerne drei Fremdsprachen: [4].

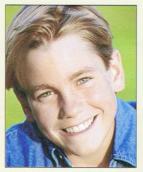
Meine Lieblingsfächer sind [5].

In meiner Freizeit surfe ich im [6],
ich spiele [7] und ich gehe gern ins [8].

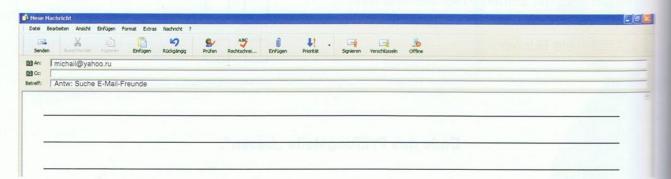
Ich heiße [1], ich bin [2] und ich wohne in [3].

Gehst du auch gern ins [9]?

Antworte schnell!



3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich Ierne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

Was passt zusammen? Ordne bitte passende Ausdrücke zu und bilde Sätze. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

, , ,		3,	
einen Fotoapparat	mitnehmen	Bücher und Zeitunge	en
f	ernsehen	oft mit Freunden	
oft Briefe	netzet) i sa ni s	jeden Abend	ABO
gern Videos		mitnehmen	
	telefonieren	schreiben	
	lesen	sehen	***
Beispiel: Ich nehr	ne einen Fotoap	parat mit.	
	PREMISING		
and the same			
	nerentera emat		

2 Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wie oft siehst du fern?

Jeden Abend.



Wie oft

Wem

Mit wem

Wann

liest du Bücher?

telefonierst du?

schreibst du Briefe?

siehst du fern?

Meinem Freund.

Am Wochenende.

Jeden Abend.

Mit meinen Freunden.

3 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Nimmst du einen Fotoapparat zur Party mit? Vielleicht.



Nimmst du

Siehst du

Schreibst du

Siehst du

Telefonierst du

Liest du

oft mit Freunden

gern deutsche Bücher

gern Videos

einen Fotoapparat zur Party

viele Briefe

oft

mit

Nein, nicht besonders gern.

Vielleicht.

?

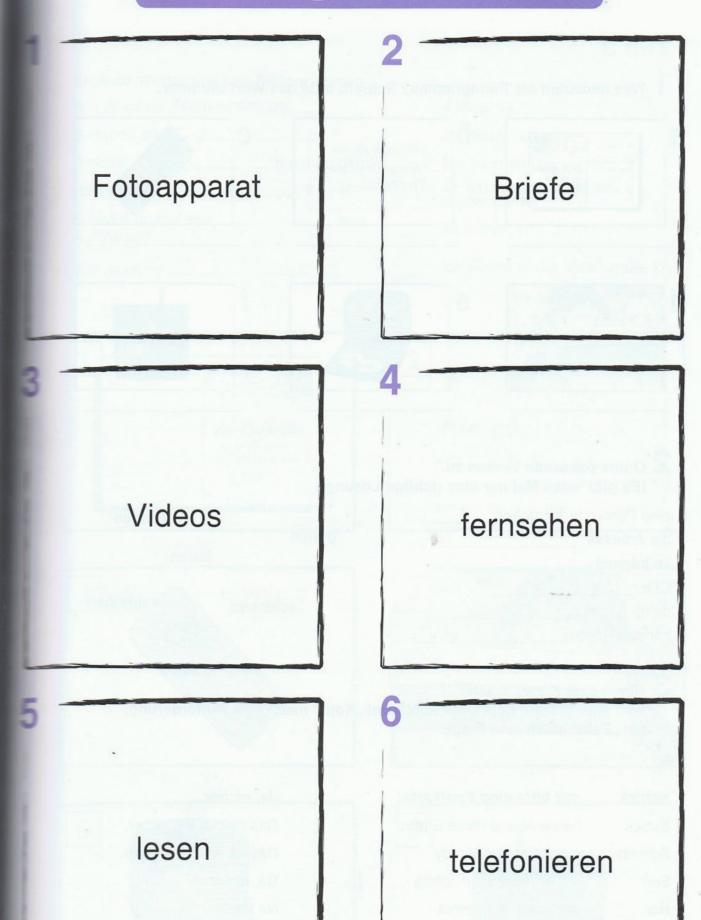
Nein, ich telefoniere lieber.

fern

Nein, ich finde sie zu schwer.

Ja, sehr oft.

Nein. Das wollen meine Eltern nicht.



Teil 3

1 Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.

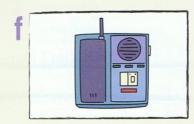


Sandra Mayer
Hirschstraße 5
70170 Stuttgart









2 Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

eine Postkarte schicken

die Adresse _____
im Internet ____
CDs ___
deine Eltern ____
mir das Handy ____

geben

anrufen

hören

schicken

schreiben

surfen

3 Nimm eine Karte: ! oder ?
Wirf eine Münze: Kopf oder Zahl? Bei "Kopf" mach eine Aufforderung, bei "Zahl" mach eine Frage.

!!!

Schick Schick

mir bitte eine Postkarte!

Schreib Surf Hör Ruf Gib heute Abend deine Eltern mir sofort das Handy die Adresse bitte richtig doch mal im Internet mir bitte eine Postkarte doch CDs

!

an

Ja, sicher.

Das mache ich sicher.

Das ist eine gute Idee.

Da, nimm es!

Na klar!

Das mache ich oft.

Ja, sicher.

???

Ergänze Wörter von den Piktogrammen.

Wie ist deine **Telefonnummer** ?

Surfst du oft im _____?

Welche _____ hörst du gern?

Hast du ein _____?

Schickst du mir eine _____ aus

Australien?

Wie ist deine _____?

4792663.

Ja, jeden Tag.

Die von den U2.

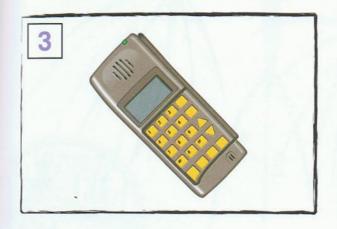
Ja. Ich telefoniere oft mit meiner Mutter.

Ja, sicher.

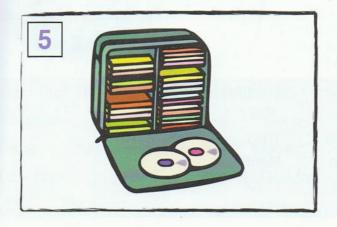
Ich wohne in der Marktstraße 12.

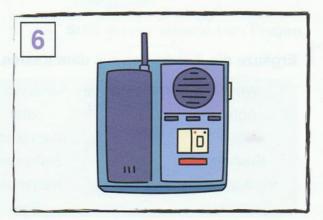


Sandra Mayer
Hirschstraße 5
70170 Stuttgart

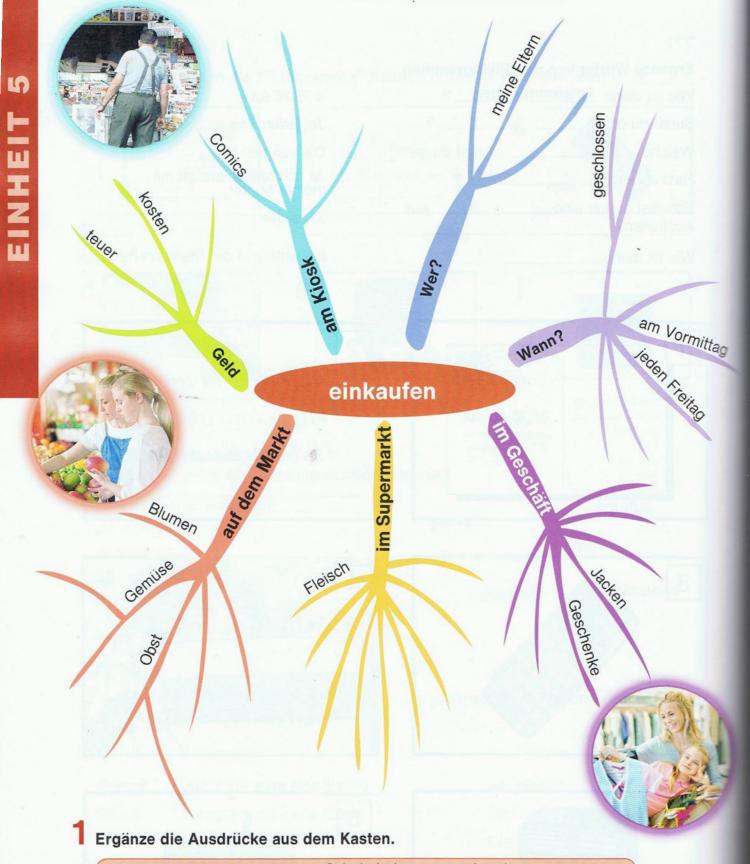






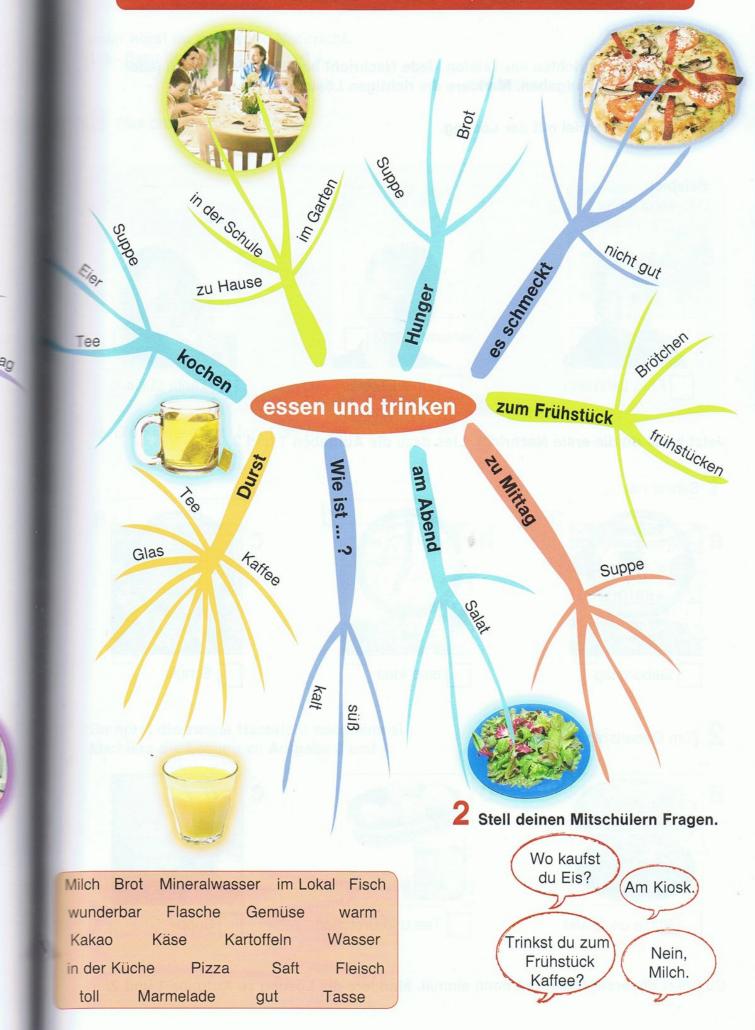


Ich kauf mir was!



Wurst	ein –, zweimal in der Woche	Schokolade	manchmal	Bikini
Äpfel		Salat	Kleid	Eier
Ringe	Bananen	Marmelade	billig	meine Mutter
Kuchen	Jeans	Zeitungen	Mantel	
mein Vater	Quark	Kartoffeln	Brot	Eis
bezahlen	Fisch	Saft	am Samstag	offen

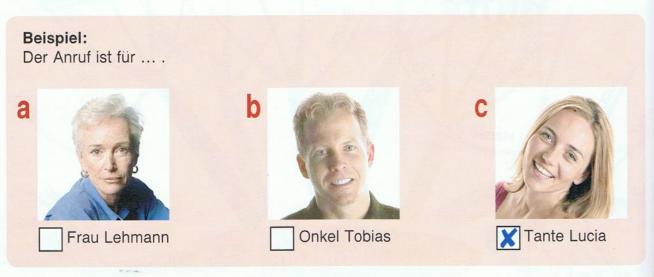
Essen und Trinken, Einkaufen

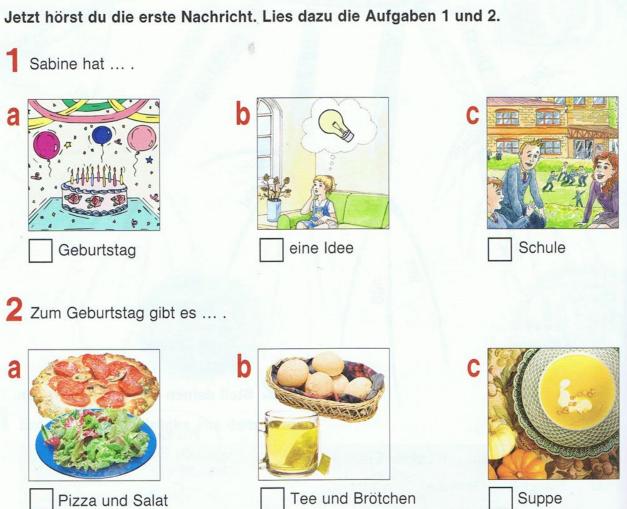


Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.





Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

3 Was bringt Rainer mit?



b



Saft

Mineralwasser

Kartoffelsalat

4 Die Klassenparty fängt um an.



b

19 Uhr

20 Uhr

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

5 Wohin soll Leonie gehen?



zum Supermarkt



ins Kino



in die Schule

6 Was soll Leonie kaufen?



Schokolade



Fisch



Brot

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel:	R F
Vater und Tochter essen zu Hause.	

Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.

7 Lena isst gern Fisch.

8 Der Vater isst Fleisch.

9 Lena trinkt Wasser.

Du hörst jetzt das erste Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

10 Helen und Stefan machen Frühstück.

11 Helen kocht Eier.

12 Stefan trinkt Milch.

Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Teil gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

Im Lokal "Zur Post" haben alle ihren Spaß.

Eltern können gemütlich zu Mittag essen. Für Kinder gibt es hier ein Spielzimmer mit vielen Spielsachen und einen Spielplatz.

Spezialitäten für alle und nicht teuer Kein Frühstück

Nur 2 Minuten zur Bushaltestelle Infos: www.zurpost.de



Anzeige 2

Kochen ganz leicht!

Alles ist schnell fertig und schmeckt gut! Eine tolle Idee für Kinder!

"Kinder kochen"
Kochbuch deutsch und englisch
7,50 Euro
Einfach im Internet kaufen.
www.buecher.de

Für sich selbst kaufen oder zum Geburtstag schenken!



Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Das ist eine Anzeige für

- a ein Geschäft
- **b** einen Spielplatz
- x ein Lokal

2

Was kann man da machen?

- a frühstücken
- **b** Spielsachen kaufen
- c essen und spielen

1

Für wen?

- a Familien mit Kindern
- **b** nur für Kinder
- c nur für junge Leute

3

Was ist nicht weit?

- a ein Spielzimmer
- **b** eine Bushaltestelle
- c die Post

4

Das ist eine Anzeige für

- a das Internet
- **b** ein Buch
- c ein Geschäft

6

Für wen?

- a junge Leute
- **b** Kinder
- c Mädchen

5

Was gibt es da?

- a Ideen zum Kochen
- **b** Übungen für Deutsch
- c englische Geschichten

Anzeige 2

Anzeige 1

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1

Hallo, ich heiße Rosi. Ich kann gut kochen.

Manchmal koche ich am Wochenende für die ganze Familie. Leider esse ich auch sehr gern.

Deshalb bin ich ziemlich dick. Meine Eltern sagen, ich muss viel Fisch, Obst und Gemüse essen und Wasser trinken. Sie haben ja Recht. Aber ich mag lieber Fleisch, Kuchen und Eis und Cola.



Beschreibung 2

Ich bin Timmy. Wir sind vier
Kinder und müssen alle zu Hause
helfen. Mein großer Bruder und
ich kaufen oft im Supermarkt
ein. Manchmal gehen wir aber
auch auf den Markt. Kerstin und
Heike machen morgens das
Frühstück. Ich kann schon zwei
Tage nichts essen. Mein Zahn
tut weh. Ich muss zum Zahnarzt
gehen, aber ich habe Angst.



Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch?
Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:	
Rosi trinkt gern Cola.	R F

Beschreibung 1

Rosi

- 7 kocht immer für die ganze Familie.

 8 ist sehr groß.
- 9 isst nicht so gern Fisch.

Beschreibung 2

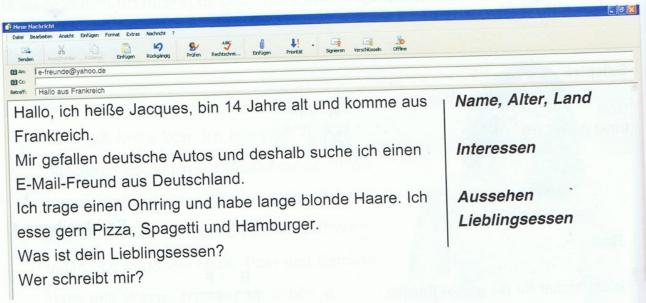
Timmy

- 10 geht für die Familie einkaufen.
- 11 isst nicht oft Frühstück.
- 12 war beim Zahnarzt.

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

Lies die E-Mail von Jacques aus Frankreich.



Antworte bitte auf diese Nachricht.
Der Text unten hilft dir dabei. Ergänze die passenden Wörter.

antworten – essen – gefallen – heißen – machen – schmecken – sein – sprechen – wohnen

Hallo Jacques,	1 2
deine Mail [1] mir. Ich [2] Oliver, ich [3] zwölf Jahre alt und [4] in Heidelberg. Leider [5] ich nicht Französisch. Ich [6] auch sehr gern Pizza und Spagetti, aber Hamburger [7] nicht so gut. Was [8] du in deiner Freizeit? [9] schnell!	3

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



EINHEIT 5

Sprechen

Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Beispiel: Ich koche oft Spagetti.

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich Ierne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

Was passt zusammen? Ordne bi (Es gibt jedes Mal nur eine richt			cke zu und bilde Sätze.
oft Spagetti kochen	gehen		
in die Apotheke		haben	
einkaufen	kochen		
Hunger		mögen	
Fisch	Saft		
trinken	im Sup	ermarkt	







Wie oft

Wann

Wo

Warum

Was

magst du keinen Fisch?

möchtest du trinken?

gehst du in die Apotheke?

kaufst du ein?

kochst du Spagetti?

Tee.

Im Supermarkt.

Jeden Tag.

Jetzt gleich.

Ich weiß nicht.

3 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

ein

Beispiel:



Kochst du

Kaufst du

Hast du

Magst du

Trinkst du

Hunger

gern Tee

Fisch

im Supermarkt

oft Spagetti

Nein, nicht besonders.

Ja, ich möchte jetzt Spagetti essen.

Nein, nur einmal in der Woche.

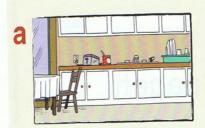
Nein, ich trinke lieber Coca Cola.

Ja, ich brauche Brot, Wurst und Käse.

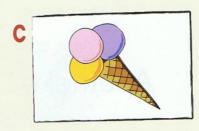


Teil 3

Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.

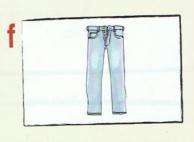












2 Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine Lösung.)

arbeiten

essen kaufen

kochen

tragen

zumachen

oft Gemüse kochen

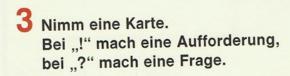
in der Küche _____

zum Frühstück Brot mit Marmelade ___

ein Eis _____

den Kühlschrank _____

gern Jeans _____





Koch

bitte oft Gemüse!

Koch Mach Kauf

bitte den Kühlschrank doch ein Eis bitte oft Gemüse





Ich mag aber kein Gemüse!

Ja, toll!

Ich mag aber kein Gemüse! Ja, klar!

???

Wer

arbeitet in der Küche?

Wer

Wo Welche Jeans ist die Marmelade? gefallen dir? arbeitet in der Küche?

Arbeitest du gern in der Küche?

Arbeitest du Isst du Trägst du

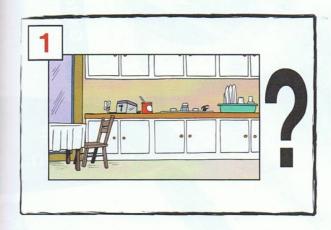
zum Frühstück Brot mit Marmelade? gern Jeans? gern in der Küche?

Mein Vater.

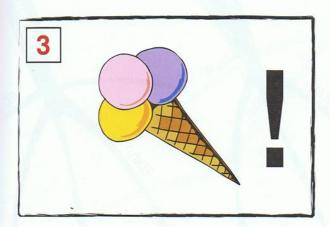
Diese Jeans hier. Mein Vater. Auf dem Tisch.

Nein, das macht keinen Spaß.

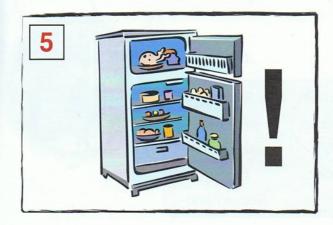
Ja, ich mag Jeans. Nein, das macht keinen Spaß. Nein. Ich esse lieber Corn-Flakes mit Milch.

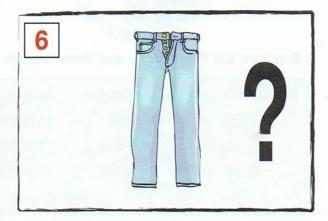


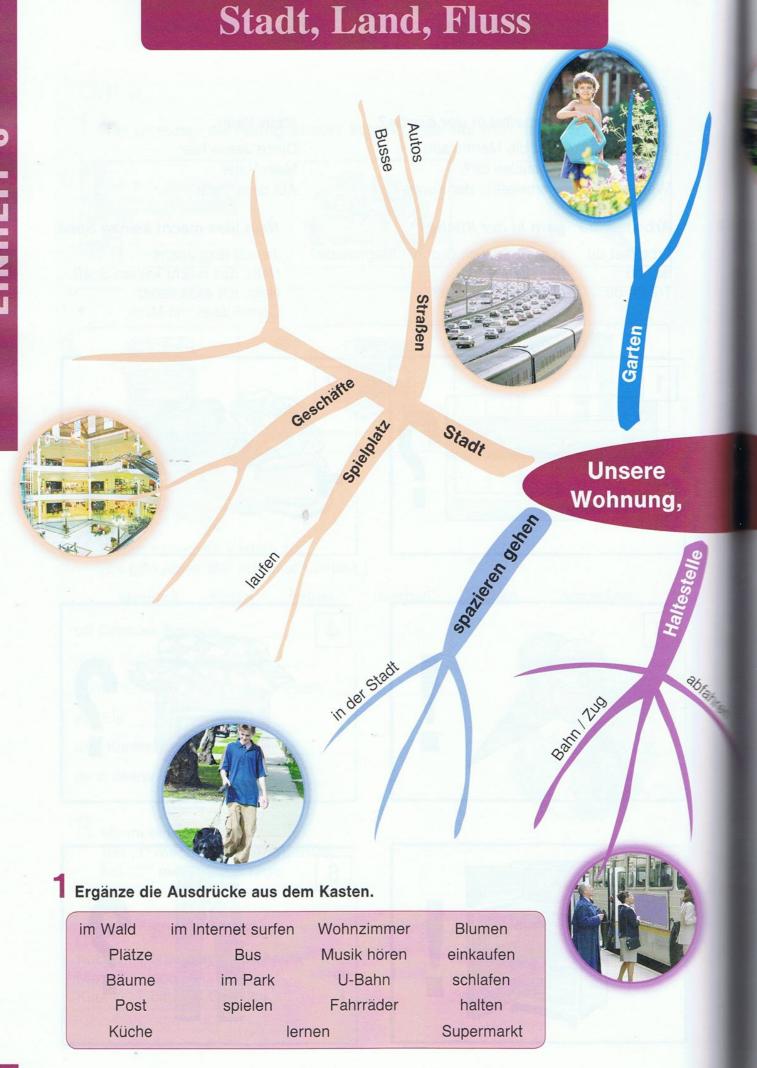












Unsere Wohnung, unsere Umwelt in der ... Straße Schlafzimmer am Park Wohnung unsere **Adresse** mein Zimmer **Umwelt** Computer Radio Hausaufgaben machen Statistics 2 Stell deinen Mitschülern Fragen. Was ist in Hast du einen Da ist ein Bett, deinem Ja, ich surfe Computer? ein Tisch und Zimmer? oft im Internet. ein Radio.

Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.





Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

3 Die Mädchen treffen sich

a



am Haus am See



an der Haltestelle C



an der Schule

4 Wie soll Susi fahren?

a



mit dem Fahrrad b



mit dem Zug

C



mit dem Bus

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

5 Wann sind die Eltern nicht da?



am Freitag



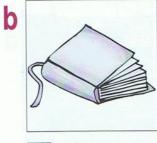
am Samstag



am Wochenende

6 Kerstin hat für Lisa





ein Buch



ein Foto

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel:

Martin ist der Bruder von Jörg.

Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.

- 7 Martin wohnt nicht mehr zu Hause.
- 8 Martin hat zwei Schlafzimmer.
- 9 Jörg will Martin besuchen.





Du hörst jetzt das erste Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Oliver und Chris sind in der Stadt.
- 11 Viele Leute fahren mit dem Bus.
- 12 In der Stadt gibt es viele Parks.







Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1

Hallo Leute!

Ihr braucht Sachen für euer Zimmer? 1 Bett, 20 Euro, 1 Tisch für euren Computer, 15 Euro, 1 Lampe, 5 Euro

Oder ihr kauft alles zusammen für nur 30 Euro!!!

Ruft mich auf dem Handy an: Moritz, 01 51 12 60 55 62, 19.00 – 21.00 Uhr.



Anzeige 2

Aktion "Schöner Park"!!!

Wir, die Klasse 6A, wollen im Victoria-Park "Ordnung machen" (alte Flaschen, alte Zeitungen und andere Sachen einsammeln). Helft ihr uns?

Kommt jetzt am Sonntag um 10.00 Uhr zum U-Bahnhof Yorckstraße.

Wir warten vor dem Sportgeschäft.



Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Das ist eine Anzeige für



Möbel



Handys

c Z

Zimmer

1

Für wen?

a für kleine Kinder

b ältere Leute

c junge Leute

3

Man kann Moritz

- a immer anrufen
- **b** am Abend anrufen
- c nur zu Hause anrufen

Anzeige 1

Anzeige 2

2

Die Sachen

- a muss man teuer bezahlen
- **b** kann man sehr billig kaufen
- c kann man nur alle zusammen kaufen

5

Wann?

- a jeden Sonntag
- **b** an einem Sonntag
- c an einem Nachmittag

4

Die Jugendlichen wollen im Wald

- a Sport machen
- **b** spazieren gehen
- c "aufräumen"

6

Wo treffen?

- a im Park
- **b** im Sportgeschäft
- c am U-Bahnhof

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1

Hallo, ich heiße Andreas und bin 13. Mein Bruder ist 15. Wir wohnen mit unseren Eltern in Berlin. Unsere Wohnung hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, ein Zimmer für Besuch, eine Küche und ein Bad. Ich habe ein eigenes Zimmer und mein Bruder auch. Leider haben wir keinen Garten. Aber der Park ist nicht weit.



Beschreibung 2

Mein Name ist Sylvia. Ich bin in Heidelberg geboren. Jetzt lebe ich mit meinen Eltern in Nürnberg. Mein Zimmer ist ziemlich klein, aber es gibt ein großes Fenster und viele Poster. Ich räume nicht oft auf und überall liegen Bücher und andere Sachen. Aber ich finde es sehr gemütlich.



Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch?
Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:

Andreas hat einen kleinen Bruder.

R F

X

Beschreibung 1

Andreas

- 7 wohnt in einer kleinen Stadt.
- 8 wohnt in einer großen Wohnung.
- 9 hat mit seinem Bruder zusammen ein Zimmer.

Beschreibung 2

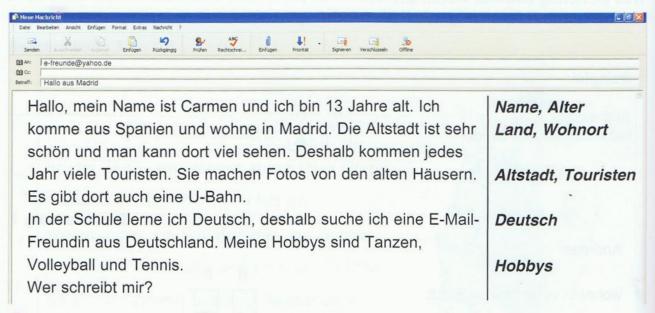
Sylvia

- 10 wohnt in Heidelberg.
- 11 hat Geschwister.
- 12 mag ihr Zimmer.

R F

Schreiben

Lies die E-Mail von Carmen aus Spanien.

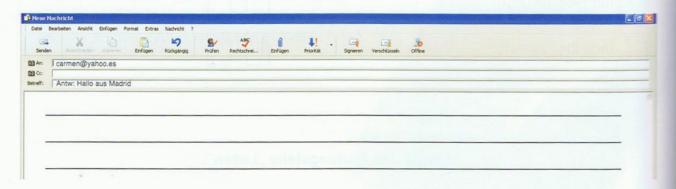


2 Antworte bitte auf diese Nachricht.
Der Text unten hilft dir dabei. Ergänze die passenden Wörter.

	besuchen	riuss	rubball	Garten		
	Klavier	kommen	Musik	Stadt		
Hallo Carmen, deine E-Mail gefällt mir! Ich heiße Alexandra, bin wohne in Dresden. Dresden ist eine interess liegt an einem [2], an de es schöne alte Häuser m Ich möchte dich gern in M du kannst zu mir nach Di meiner Freizeit spiele ich Freunden [6]. Ich spiele a Band [7]. Welche [8] hörs Antworte schnell!	sante [1] ur er Elbe. Hie nit großen [Madrid [4] u resden [5]. n oft mit me auch in ein	nd er gibt (3]. und In einen er	1 2 3 4 5 6 7 8			

hosuchen Fluss Fußhall Gärten

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich lerne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

1	Was passt zusammen? Ordne bitte passende Ausdrücke zu und bilde Sätze.
	(Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

machen

einen Ausflug mit der Schule <u>machen</u>

Blumen auf dem Balkon ____
auf dem Spielplatz Freunde ____
spazieren gehen
im Garten ____
mir gefallen



haben

im Park



Beispiel:	Ich	mache	einen	Ausflug	mit	der	Schule.	

2 Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wann machst du den Ausflug?

Nächste Woche.



Wann

Wie

Wann

Wer

ist im Garten?

machst du den Ausflug?

findest du mein Zimmer?

gehst du auf den Spielplatz?

Nach der Schule.

Meine Mutter und mein Bruder.

Nächste Woche.

Es ist super.

3 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:



Gehst du Machst du

Hast du

Spielst du

Gefällt

Gehst du

dir mein Zimmer oft im Garten

gern

einen Ausflug mit der Schule

jetzt auf den Spielplatz

Blumen auf dem Balkon

spazieren

Ja, jeden Tag.

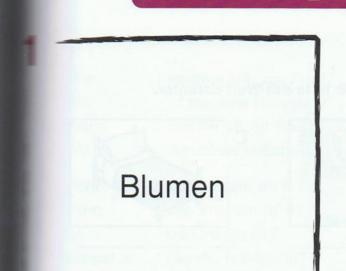
Ja, sehr gern.

Vielleicht.

Ja, ich gehe gleich.

Nein, leider nicht.

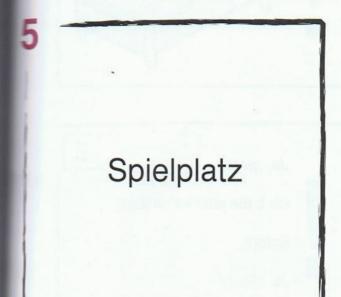
Ja. Es ist toll.



Ausflug



spazieren gehen



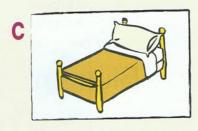
gefallen

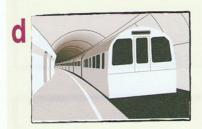
Teil 3

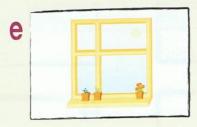
Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.













2 Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

das Bett machen das Wohnzimmer _____ die U-Bahn das Fenster _____ zur Post _____

aufmachen

nehmen

aufräumen

gehen

laufen

machen

3 Nimm eine Karte. Bei "!" mach eine Aufforderung, bei "?" mach eine Frage.

schnell zur Haltestelle _____

111

jetzt bitte dein Bett! Mach

Räum

Mach

Mach

endlich das Wohnzimmer bitte das Fenster jetzt bitte dein Bett





Ja, gleich.

Ich habe jetzt keine Zeit.

Sofort!

Ja, gleich!

???

Wie

Wie

Wann

Wo

komme ich zur Post?

ist hier eine Haltestelle? komme ich zur Post?

kommt die U-Bahn?

Fährt

Fährt

Ist

Bringst du

die U-Bahn oft?

den Brief zur Post? die U-Bahn oft?

hier die Haltestelle?

Du gehst hier geradeaus und dann rechts.

Um 3 Uhr.

Am Marktplatz.

Du gehst hier geradeaus und dann rechts.

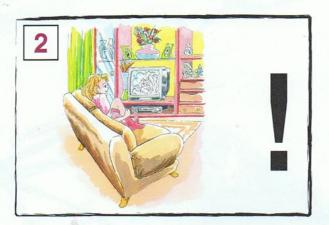
Ja, sehr oft.

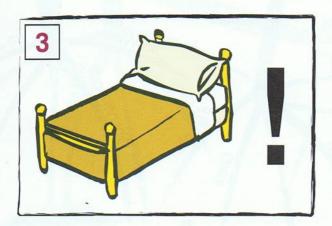
Ja, am Kino.

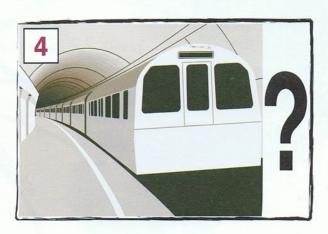
Ja, das mache ich heute Nachmittag.

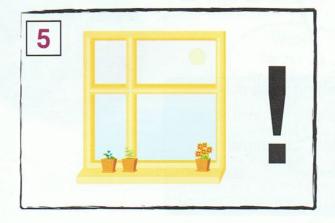
Ja, sehr oft.





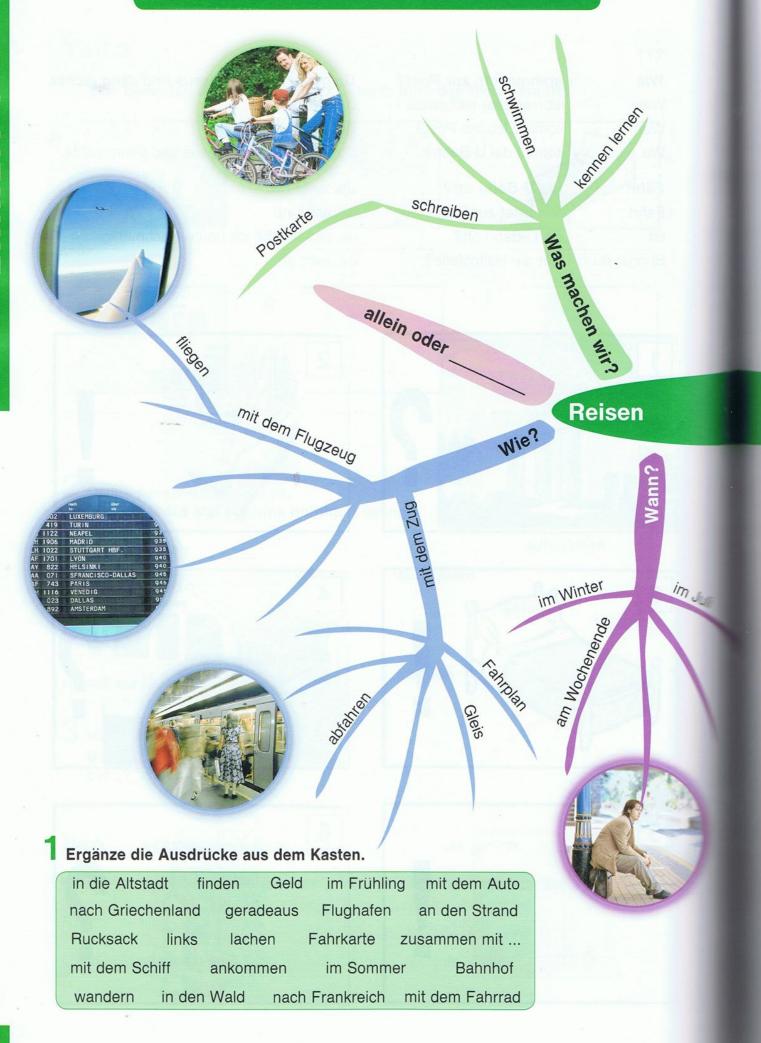








Endlich Ferien!



10

EINIEIT 7

Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Jede Nachricht hörst du zweimal. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Markiere die richtigen Lösungen.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.



Jetzt hörst du die erste Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 1 und 2.

Was sehen sich die Freunde an?



2 Wann treffen sie sich?



Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 3 und 4.

3 Fenja macht Ferien in



Deutschland



Frankreich



Griechenland

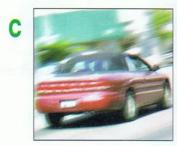
4 Fenja macht die Reise mit dem



Schiff



Flugzeug



Auto

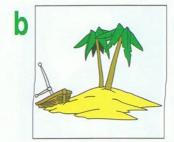
Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht. Lies dazu die Aufgaben 5 und 6.

5 Wo macht Linda Ferien?



in der Stadt



auf der Insel

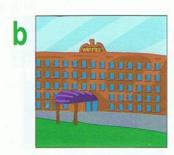


zu Hause

6 Wo kann Babsi schlafen?

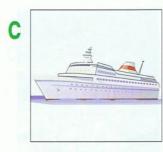
a

bei den Großeltern



良

im Hotel



im Schiff

Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Hören

Teil 2

Du hörst jetzt zwei Gespräche. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Markiere die richtige Lösung mit einem Kreuz: R für richtig, F für falsch.

Lies jetzt das Beispiel mit der Lösung.

Beispiel: R F Es fährt nur ein Zug nach Berlin.

Lies jetzt die Sätze 7, 8 und 9.

- 7 Der Junge will nach Hamburg fahren.
- 8 Er nimmt den Zug um 18 Uhr 32.
- 9 Die Fahrkarte kostet 55 €.

Du hörst jetzt das erste Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 7, 8 und 9. Markiere R für richtig und F für falsch.

Lies jetzt die Sätze 10, 11 und 12.

- 10 Volker fährt an den Chiemsee.
- 11 Simon fährt in den Norden.
- 12 Simon findet Ferien mit der Familie langweilig.



Du hörst jetzt das zweite Gespräch.

Du hörst jetzt das Gespräch noch einmal. Markiere jetzt für die Sätze 10, 11 und 12: richtig oder falsch.

Ende des Prüfungsteils "Hören".

Teil 1

Lies bitte die Anzeigen aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es drei Fragen.

Anzeige 1



Ferien ohne Eltern

Spaß und Sport im "Ferienclub" in Österreich

Das ganze Jahr von Januar bis Dezember für 9-15-Jährige Wohnen in Mehrbettzimmern

Preis: 215 Euro pro Woche Info: Tel: +43-1-5 87 30 00



Anzeige 2

JULI & AUGUST-Ferienzeit

Informationen über
Reisen mit Flugzeug,
Bahn oder Bus in ganz Europa
Ferien in Deutschland
Radtouren in Frankreich
Wohnen in Familien oder im Hotel
Deutsch lernen
Schreib uns eine E-Mail.
Wir antworten sofort.

Juferien@gmx.de



Fragen 1-6

Markiere bitte die richtige Antwort mit einem Kreuz.

Beispiel:

Wann?

X immer

b im Januar und Dezember

c nur im Winter

Das ist eine Anzeige für

Sport

b Ferienwohnungen

c Ferien in Österreich

Eine Woche kostet

a zweihundertfünfzig Euro

b zweihundertfünfzehn Euro

c | zweihundertfünf Euro

Anzeige 1

Für wen?

a für Eltern

b für große Familien

c für Kinder und Jugendliche

Anzeige 2

Das ist eine Anzeige für

Reisen

b Fahrräder

c Wochenendausflüge

Wo?

nur in Deutschland

in Amerika

c in Europa

6

Wann?

a im Winter

b im Sommer

im Herbst

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland.

Beschreibung 1

Hallo, ich bin Mirto und das ist Gabi.
Sie ist in meiner Klasse. Wir wohnen
in Nürnberg. In diesem Sommer
fliegen wir zusammen mit anderen
Jugendlichen nach Italien ans Meer.
Wir kaufen vor der Reise noch neue
Bikinis. Wir wollen jeden Tag an den
Strand gehen und schwimmen und am
Abend Pizza essen oder in die Disko
gehen.



Beschreibung 2

Mein Name ist Sebastian. Ich wohne in München. Ich habe noch drei Wochen Schule und dann sind Weihnachtsferien. Meine Eltern, mein kleiner Bruder und ich fahren jeden Winter nach Österreich.

Da wohnt mein Onkel. Er hat ein großes Haus, aber wir wohnen immer in einem Hotel. Das finde ich toll! Wir wandern oft und fahren Ski.



Sätze 7-12

Was ist richtig und was ist falsch? Markiere bitte R für richtig und F für falsch.

Beispiel:

Mirto und Gabi machen eine Reise nach Italien. R

Beschreibung 1

Mirto und Gabi

- 7 sind Schwestern.
- 8 besuchen Freunde in Italien.
- 9 wollen in Italien viel schwimmen.

R F □ □

Beschreibung 2

Sebastian

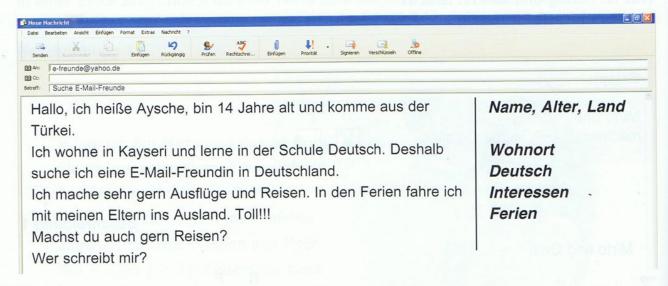
- 10 fliegt manchmal nach Österreich.
- 11 bleibt in den Weihnachtsferien bei seinem Onkel.
- 12 wohnt gern im Hotel.

R F

Ende des Prüfungsteils "Lesen".

Schreiben

1 Lies die E-Mail von Aysche aus der Türkei.



2 Antworte bitte auf diese Nachricht. Die Ausdrücke unten helfen dir dabei.

Hallo Aysche,	
deine Mail gefällt mir! Ich heiße	Paula
ich hebe	14
	Berlin
Ich habe	
	Bruder, Frederik, 9
In der Schule	
	Latein
Im Sommer	nach Italien fahren
Dort	jeden Tag an den Strand
	gehen schwimmen
Schwimmst du auch gern? Antworte schnell!	Source of the same

3 Schreib jetzt bitte die E-Mail.



Teil 1

Stell dich kurz vor (mindestens 4 Sätze).

Ich heiße ... / Mein Name ist
Ich bin ... Jahre alt
und wohne in ... / komme aus
Ich lerne Deutsch (und)
Meine Hobbys sind

Teil 2

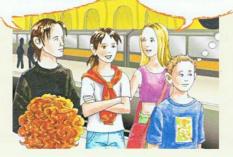
Zug a	bfahren		brauchen
an den Strand	attention made and	fahren	
ins Ausland			gehen
	schwimmen	kaufen	
einen Bikini			im Meer
einen Fahrplan		Zug	
	Charles and the Control of the Contr		
Beispiel: Der Zug fa	ährt gleich ab.		

2 Bilde W-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Wo fährt der Zug ab?

Gleis 2.



Wo

Mit wem

Wer

Wann

Wo

gehst du an den Strand?

kann man einen Fahrplan kaufen?

fährt der Zug ab?

fährt ins Ausland?

kann man im Meer schwimmen?

Im Juli und im August.

Mein Bruder.

Mit meinen Eltern.

Gleis 2.

Am Kiosk.

3 Bilde JA-NEIN-Fragen und spielt die Dialoge in der Klasse.

Beispiel:

Ja, in 5 Minuten.

Fährt der Zug jetzt ab?



Fährt

Gehst du

Fährst du

Schwimmst du

Nimmst du

Hast du

dieses Jahr ins Ausland

einen Fahrplan

der Zug jetzt

einen Bikini

lieber im Meer oder im Schwimmbad

oft an den Strand

ab

ab

mit

Jeden Tag.

Ich weiß noch nicht.

Leider nicht. Ich muss einen kaufen.

Ja, in 5 Minuten.

Na klar!

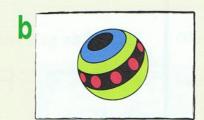
Ich finde das Meer besser.



Teil 3

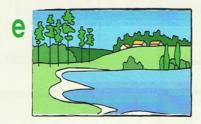
1 Was bedeuten die Piktogramme? Schreib bitte das Wort darunter.













2 Ordne passende Verben zu. (Es gibt jedes Mal nur eine richtige Lösung.)

zum Bahnhof <u>fahren</u>
mit dem Ball _____
wenig Gepäck ____
nach Spanien ____
die Altstadt ____
im See ____

besuchen

fahren

fliegen

mitnehmen

schwimmen

spielen

3 Nimm eine Karte.
Bei "!" mach eine Aufforderung,
bei "?" mach eine Frage.

!!!

Bitte fahr schnell zum Bahnhof!

Fahr Nimm Besuch wenig Gepäck
doch die Altstadt
schnell zum Bahnhof



Ja, in Ordnung.

Das ist eine gute Idee!

Na klar!

Ja, in Ordnung.

???

Wohin

Wohin Wer Wann

Fliegst

fliegst du?

hat einen Ball? fahren wir zum See? fliegst du?

du gern?

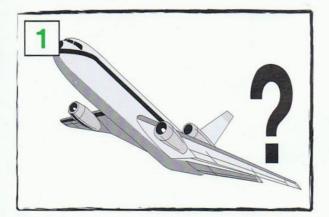
Fliegst du Hast du Hast du Ist einen Ball? der See groß?

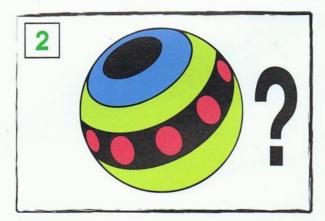
Nach Spanien.

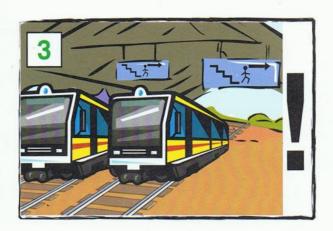
Am Nachmittag. Nach Spanien. Ich habe einen.

Nein, ich habe Angst.

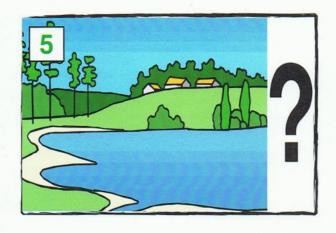
Nein, er ist klein. Nein, ich habe Angst. Ja, hier ist er.













Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1 - die ideale Prüfungsvorbereitung für Kinder und Jugendliche, die sich auf die Prüfung Fit in Deutsch 1 vorbereiten.

Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1 bietet: 7 thematische Übungs- und Testeinheiten, die gezielt die Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen auf der Niveaustufe A1 trainieren.

Mit Erfolg zu Fit in Deutsch 1

Übungs- und Testbuch 978-3-12-676330-1 Lehrerhandbuch Audio-CD

978-3-12-676331-8 978-3-12-676332-5

ISBN 978-3-12-676330-1